



# steyr

# 5

**Amtsblatt der Stadt Steyr**  
Informationen für Bürger  
und amtliche Mitteilungen



**Kinder und Eltern fühlen sich  
auf den städtischen Spielplätzen  
sehr wohl.**

An einen Haushalt  
Verlagspostamt 4400 Steyr  
Österreichische Post AG  
Postfach 100  
RM 01 4023457  
Ercheinungsort Steyr  
14. Mai 2004  
47. Jahrgang

# 04



## Frühlingszeit – Pflanzzeit

Jedes Jahr gehen tausende Kilo Blumenerde für Blumenkistchen, Neuanpflanzungen und zum Umtopfen über die Ladentische.

Der Großteil davon besteht hauptsächlich aus Torf. Mit jedem Kilo verwendetem Torf wird jedoch eine wunderschöne, einzigartige und in Jahrtausenden gewachsene Landschaft unwiederbringlich zerstört – **die Moorlandschaft**.

Für das Wohlergehen unserer Blumen müssen andere Pflanzen sterben – wie etwa der bekannte Sonnentau (Fotos unten) – und mit ihnen viele Tierarten, die nur im Moor leben können.



### **Doch es geht auch ohne Torf!**

Kompost, Holzfasern sowie verschiedene Naturfasern bieten ebenso, sogar besser, die hoch geschätzten Eigenschaften des Torfes, wie zum Beispiel Wasserhaltevermögen, Strukturbildung, leichte Handhabung und einiges mehr.

Dementsprechend kommen immer mehr torffreie Blumenerden auf den Markt. In der Steyrer Umweltberatung bekommt man eine Liste der derzeit erhältlichen torffreien Pflanzerden sowie hilfreiche Tipps zum torffreien Gärtnern. (Diese Liste findet man auch im Internet unter [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at))



**Verwenden auch Sie bitte ab jetzt nur mehr torffreie Erde!**





## Die Seite des Bürgermeisters

*„Ich Steyrern  
und Steyr!“*

**U**nter dem Motto „Wer mehr leistet, muss mehr kriegen“ finden am 18. Mai in allen neun österreichischen Bundesländern Pressekonzferenzen statt. Dabei geht es darum, dass die österreichischen Städte immer mehr leisten müssen, immer mehr Aufgaben übernehmen (zum Beispiel das Meldewesen, das Pass- und das Fundamt), aber immer weniger Geld bekommen und durch die Steuerreform der Bundesregierung ernsthaft in ihrer Existenz bedroht sind.

Auch die Stadt Steyr wird sich an dieser Protestaktion des Städtebundes beteiligen, denn auch wir werden durch die Steuerreform schwer getroffen. Die Steyrerinnen und Steyrer müssen ab dem nächsten Jahr mit einem durch die Steuerreform verursachten Verlust von etwa 1,8 Millionen Euro oder 25 Millionen Schilling rechnen. Ein paar Beispiele, um den Wert dieser Summe zu verdeutlichen: Mit etwa 1,8 Millionen Euro können wir zwei Jahre lang unsere Straßen reparieren oder zwei Winter lang die Verkehrsflächen für unsere Bürger von Eis und Schnee befreien oder pro Jahr mehr als hundert Kinder und Jugendliche aus Krisen-Familien betreuen oder länger als ein Jahr lang die Bewohner von Altenheimen finanziell unterstützen oder fast vier Jahre lang die mobilen Pflegeeinrichtungen fördern.

Unterm Strich bleibt, dass das Land immer tiefer in die Stadtkasse greift und der Bund immer weniger Geld überweist. Dazu ein paar Zahlen zu den Geldflüssen zwischen Bund, Land und Stadt:

■ Die Stadt hat im ordentlichen Haushalt 2002 ans Land 12,9 Millionen Euro gezahlt, im Vorjahr 14,5 Millionen Euro. Die Stadt Steyr wird heuer 15,3 Millionen Euro an das Land überweisen. Berücksichtigt man die Rückflüsse, die aus dem Landhaus nach Steyr retour kommen, blieb für die Stadt im Jahr 2002 ein Minus von 10,1 Millionen Euro und im Jahr 2003 ein Minus von 11,6 Millionen Euro. Heuer wird das Minus bei den Landstransfers auf 12,4 Millionen Euro ansteigen.

■ Während im Jahr 2003 der Anteil der Bundesabgaben-Ertragsanteile noch 37,5 Prozent be-

trag, sinkt die größte Einnahmen-Position im Jahr 2004 auf nur noch 35,7 Prozent.

Die Gemeinden sind hinter dem Bund und den Ländern das letzte Glied in der Kette der Finanztransfers, sie können im Gegensatz zum Bund und den Ländern keine Kosten mehr abwälzen. Deshalb werde ich am 18. Mai im Namen der Steyrer Bürger und im Gleichklang mit mehr als 40 Städtevertretern eine gerechte und faire Behandlung der österreichischen Städte und ihrer Bewohner fordern.

**F**ür den Neubau der Arbeitsmarktservice-Stelle (AMS) auf dem ehemaligen Kreuzschwestern-Grundstück habe ich grünes Licht gegeben. Dieser wertvolle Baugrund im Kerngebiet ist optimal geeignet für die Errichtung eines öffentlichen Gebäudes. Im neuen AMS-Gebäude werden etwa 50 Mitarbeiter beschäftigt sein, in der geplanten Tiefgarage ist Platz für 48 Fahrzeuge. Für den Verkehr ist eine eigene Einfahrt von der Wernldstraße vorgesehen. Anstatt der Bäume, die im Zuge der Bauarbeiten gefällt werden müssen, werden im westlichen Teil des Geländes Ersatzpflanzungen durchgeführt. Das Bauvorhaben wird insgesamt etwa 4,4 Millionen Euro kosten.

Die wesentlichen Wünsche des Gestaltungsbeirates sind bei der Planung erfüllt worden, auch wenn nicht in allen Punkten Übereinstimmung herrscht. Die Architekten des Beirates sind nicht grundsätzlich gegen dieses Projekt, die Verkehrslösung und den Bebauungsplan für das Areal haben sie sogar positiv beurteilt.

**S**eit Anfang Mai leitet Mag. Augustin Zineder den Geschäftsbereich für Kultur, Bildung und Sport im Magistrat Steyr. Der 49-jährige Jurist hat sich bei einem Auswahlverfahren klar gegen seine Mitbewerber durchgesetzt. Augustin Zineder überzeugt sowohl durch seine fachlichen als auch seine organisatorischen Fähigkeiten. Ich bin sicher, dass er gute Arbeit leisten wird. Der frisch gebackene Kultur-Chef ist seit 1983 Mitarbeiter des Steyrer Magistrates, er hat auf dem zweiten Bildungsweg ein Studium der Rechtswissenschaften in Salzburg absolviert und ist seit fünf Jahren auch als Mediator (Konfliktregler) tätig.

Herzlichst Ihr

David Forstenlechner  
Bürgermeister der Stadt Steyr

### Highlights Seite

Vorreiter: Stadt Steyr hat digitalen Stempel .....	9
Fundtiere warten auf Abholung .....	12
Teilnahmebogen für Umweltschutzpreis .....	17
20 Jahre Steyrtal-Museumsbahn – Start in die Sommersaison .....	19
Neu in Steyr: ambulante kardiologische Rehabilitation .....	24

### Navigator

Der Navigator ermöglicht einen schnellen Überblick über das gesamte Heft.

#### Legende

- P** Politik
- I** Bürgerinformation/Magazin
- Y** Amtliche Nachrichten
- T** Termine: Kultur, Sport...
- C** Chronik
- G** Gesundheit
- U** Umwelt-/Konsumenten-Info



## Talente-Förderung im Kindergarten Gleink

Im städtischen Kindergarten Gleink haben die jungen Steyrerinnen und Steyrer die Möglichkeit, sich musikalisch und schauspielerisch zu entfalten: Seit bereits eineinhalb Jahren laufen die zwei Projekte „Kreatives Musik-Erleben“ und „Alles Theater“ mit großem Erfolg.

„Die Beobachtungen und Erfahrungen, dass die Kinder sehr gerne mit Instrumenten musizieren, haben uns veranlasst, dieses Interesse zu fördern und dafür einen eigenen Raum entsprechend zu adaptieren“, schildern die Pädagoginnen das Entstehen dieser Schwerpunkt-Aktionen. Mit unterschiedlichen Musikinstrumenten

und beim Tanzen können die Kinder ihre Kreativität ausleben, wobei sie sich genau an die vorher vereinbarten Regeln halten. Die schauspielerischen Talente der Kleinen werden beim Tisch-, Schatten-, Handpuppen- und Personentheater optimal gefördert.

Außerdem haben die jungen Schauspieler und Musiker beim Besuch in einem Musikfachgeschäft sowie bei einem Musiklehrer und beim Orgelspielen in der Kirche neue Erfahrungen im Umgang mit Instrumenten sammeln können. Als nächstes sind auch noch Theaterbesuche (Altes Stadttheater, AKKU) geplant.



„Kreatives Musik-Erleben“ und „Alles Theater“ – im städtischen Kindergarten Gleink können sich die Kinder beim Musizieren und Theaterspielen kreativ entfalten.

## Schutz gegen Lärm: In Steyr wird gut gearbeitet

„In Steyr wird auf dem Gebiet Lärmschutz sehr gut gearbeitet“, erklärte Bürgermeister David Forstenlechner bei einer Pressekonferenz, die anlässlich des internationalen Tages gegen den Lärm Ende April im Steyrer Kommunalzentrum stattfand.

Der Stadtchef präsentierte dabei Zahlen, die dokumentieren, dass die Bemühungen der Stadt, ihre Bewohner so weit wie möglich vor Lärm zu schützen, erfolgreich sind: Seit 1984 können Steyrer Bürger bei der Stadt um Förderungen für Lärmschutz-Maßnahmen ansuchen. Von 1985 bis 1992 sind 28 Anträge für Lärmschutz-Maßnahmen gestellt worden, von 1993 bis 2004 nur noch neun. „Die sinkende Zahl der Anträge zeigt, dass unsere Maßnahmen gegriffen haben, wir werden natürlich weiterhin versuchen, die Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger nach Lärmschutz-Maßnahmen zu berücksichtigen“, kündigt der Stadtchef an.

„Speziell bei den neuen Brückenbauten haben wir ebenfalls einen bedeutenden Beitrag zum Lärmschutz geleistet“, führt Bürgermeister Forstenlechner aus. Für Lärmschutz-Vorrichtungen an der Rederbrücke und an der Nordspangenbergbrücke hat die Stadt insgesamt 120.000 Euro bezahlt. Beim zukünftigen Kreisverkehr im Be-

reich der Nordspangen-Anbindung wird gerade ein Lärmschutz-Wall geplant, für den die Stadt etwa 35.000 Euro budgetiert. Dieses Projekt wird gemeinsam mit dem Land Oberösterreich durchgeführt.

Auch für den Bau der Lärmschutz-Einrichtungen an der Ennser Straße, im Bereich der Kindergärten in Münichholz und an der Katzenwaldgasse hat die Stadt logistische und materielle Hilfe beige-steuert.

## Kinder bastelten für einen guten Zweck

Die Kindergartengruppe Arbeiterstraße machte bei der Aktion „Hühner – Hähne – Hoffnung“ eines überkonfessionellen Hilfswerks mit. Gemeinsam mit ihrer Kindergärtnerin Brigitte Bachner bastelten die jungen Helfer Hühnchen, die zu Ostern in der evangelischen Kirche für frei. Spenden angeboten wurden. „Die Leute freuten sich sehr darüber, dass sie für ihre Spenden ein so nettes Andenken erhielten“, sagt dazu Karl Fertner, der das Sozialprojekt betreut.

## 36.400 Euro für den Schutz von Kindern

Das Steyrer Kinderschutz-Zentrum Wigwam erhält von der Stadt für das Jahr 2004 eine Subvention in der Höhe von 36.400 Euro. Diese Beratungs- und Therapie-Einrichtung beschäftigt sich hauptsächlich mit den Themen Missbrauch und Gewalt an Kindern. Insgesamt verzeichnete das Team des Steyrer Kinderschutz-Zentrums Wigwam im Vorjahr 2163 Kontakte.

## Magistrats-Mitarbeiter spenden für behinderte Kinder

Seit Jahren wird bei den Magistrats-Kegelmeisterschaften der so genannte „Kegelgroschen“ eingehoben. Das heißt, dass die Wettbewerbsteilnehmer Geld für einen guten Zweck spenden. Diese Summe wird von der gewerkschaftlichen Personalvertretung des Magistrates aufgestockt. Heuer ist bei dieser Aktion ein Betrag von 750 Euro zusammengekommen.

Frau Vizebürgermeister Friederike Mach überreichte die Spende vor kurzem an den Steyrer Gerald Giedenbacher, der sich in besonderer Weise um Kinder mit Behinderungen annimmt. Unter dem Titel „Handicap Kids“ fördert er die vom Schicksal benachteiligten Kinder mit Hilfe von heilpädagogischem Reiten und der so genannten Hippotherapie. Gerald Giedenbacher dazu: „Vor allem für Kinder mit Behinderung ist die Begegnung mit dem Pferd eine unglaublich positive Erfahrung. Das Pferd vermittelt Wärme und Nähe, es leih dem behinderten Menschen bereitwillig seine Beine und schenkt dadurch ein vollkommen neues Bewegungsgefühl. Das wichtigste aber: Pferde werten nicht, sie nehmen jeden freundlich an, so wie er ist.“ Nähere Auskünfte über „Handicap Kids“ unter der Telefonnummer 07252/76748.

**L**rau Vizebürgermeisterin Friederike Mach (SP) ist im Stadtsenat für soziale Angelegenheiten, die städtischen Kindergärten, das Rettungswesen und die Seniorenbetreuung sowie für Alten- und Pflegeheime zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus dem Kindergarten-Ressort:

## Städtische Kindergärten haben Sozial-Auftrag

**S**ehr emotionell wird in Steyr momentan über die Förderung von Kindergärten diskutiert. Betreiber und Elternvertreter privater Kindergärten fordern von der Stadt höhere Subventionen, sie wollen, dass ihre Kindergärten im selben Ausmaß mit Steuergeld unterstützt werden wie die städtischen.

Dazu einige Grundsätze: Ich schätze die Arbeit der privaten Kindergärten in Steyr, sie leisten sehr viel und bereichern das Angebot in unserer Stadt. Deshalb werden sie auch so gut wie möglich mit Steuergeld unterstützt. Jeder private Kindergarten bekommt von der Stadt pro Jahr 8000 Euro Zuschuss. Dazu kommt noch, dass die Stadt die privaten Kindergärten bis jetzt bei ihren Umbauten und Renovierungen mit insgesamt 830.000 Euro (etwa 11,4 Millionen Schilling) unterstützt hat. Wir werden auch in Zukunft so gut wie möglich helfen. Aber die Verantwortung für die privaten Kindergärten tragen die Betreiber, genauso wie schließlich die Stadt für ihre eigenen Kindergärten verantwortlich ist.

## Eltern urteilen positiv

**D**ass wir als Stadt diese Verantwortung sehr sorgfältig wahrnehmen, beweist das Ergebnis einer Elternbefragung – durchgeführt von der Universität Linz. Die wichtigsten Zahlen aus dieser Studie: 78 Prozent der befragten Eltern sind mit den städtischen Kindergärten und Horten sehr zufrieden, 20 Prozent eher zufrieden. Das heißt, dass 98 Prozent der befrag-

ten Eltern die Kindergärten und Horten der Stadt positiv beurteilen. Diese Werte beweisen, dass unsere Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen hervorragende Arbeit leisten, die auch von den Eltern anerkannt und honoriert wird.

Sehr wichtig ist auch, dass wir durch unsere sozial gestaffelten Tarife allen Kindern unserer Stadt die Chance geben, eine gute Vorschul-Ausbildung zu bekommen. Eltern, die ein sehr niedriges Familieneinkommen haben, können ihre Kinder zum Nulltarif in die städtischen Kindergärten bringen. Das ist ein Sozial-Auftrag, den die Stadt zu erfüllen hat. Im März 2004 waren zum Beispiel 191 von 900 Kindern in städtischen Kindergärten und Horten tarifbefreit. Diese Kinder hätten ohne die Hilfe der Stadt kaum die Chance, einen Kindergarten zu besuchen.

Wir werden auch in Zukunft bei der Preisgestaltung die finanzielle Situation der Steyrerinnen und Steyrer berücksichtigen. Darum passen wir die Tarife nur dem Verbraucherpreis-Index an, geringfügig erhöhen werden wir nur den Tarif für die Tagesstätte eins.

## Bieten optimalen Start ins Leben

**A**ls Sozial-Referentin bin ich auch stolz auf das zusätzliche Angebot, das wir in unseren Kindergärten den jungen Bewohnern der Stadt Steyr bieten können. Wir beschäftigen unter anderem eine Logopädin für Kinder, die an Sprachstörungen leiden, zwei Sonder-Kindergärtnerinnen kümmern sich um Kinder mit Entwicklungs-Defiziten. Denn wir wollen auch denen, die mit Einschränkungen oder Behinderungen kämpfen, einen möglichst optimalen Start ins Leben bieten. Diese Sonderleistungen kosten die betroffenen Familien keinen Cent zusätzlich.

88 unserer derzeit 92 aktiven Kindergärtnerinnen sind voll ausgebildete Absolventinnen der Bundesbildungsanstalt für Kindergarten-

Vizebürgermeisterin  
**Friederike Mach**



pädagogik (BAKiP), 50 haben eine Montessori-Ausbildung, zehn haben eine Ausbildung in Moto-Pädagogik (bewegungsorientierte Erziehung). Wir befinden uns daher auch auf sehr hohem Niveau, was die Ausbildung und die Qualifikation unserer Pädagoginnen betrifft.

## Sehr zufrieden mit Öffnungszeiten

**I**n der schon erwähnten Eltern-Befragung gibt es auch sehr viel Lob für die Öffnungszeiten der städtischen Kindergärten. Auf die Frage, wie gut die Öffnungszeiten des Kindergartens oder Hortes mit Beruf und Familie vereinbar sind, antworten neun von zehn Befragten mit sehr gut oder eher gut. Die 30 Prozent der befragten Eltern, die die Betreuung während der Weihnachts- und Osterferien in Anspruch nehmen, sind zu 80 Prozent mit dieser Regelung zufrieden. Der Sommerbetrieb wird von knapp einem Viertel der Befragten genutzt, wobei etwa 70 Prozent damit sehr oder eher zufrieden sind. Im kommenden Kindergartenjahr wird als **neue Leistung** die so genannte **Tagesstätte II** eingeführt, die von **7.30 bis 16 Uhr** geöffnet hat. Mit der Tagesstätte I, geöffnet von 6.30 bis 18 Uhr, haben wir ja bereits ein besonderes Angebot, was Öffnungszeiten betrifft.

## Kindergärten in allen Stadtteilen

**D**ie Philosophie der Stadt Steyr war es immer, Kindergärten in allen Stadtteilen zu errichten, damit alle Eltern unserer Stadt die Chance haben, ihre Kleinen bequem und gefahrlos in die Kindergärten zu bringen. Im Vergleich zu Linz und Wels ist Steyr am besten mit Kindergärten versorgt. Das beweist die Statistik: In Wels gibt es auf 5135 Bewohner einen Kindergarten, in Linz auf 4268 Einwohner, und in Steyr bieten wir pro 3278 Bewohner einen Kindergarten.

Ich wünsche allen Kindern und Eltern alles Gute und ein schönes Kindergartenjahr.



Die Kindergärtnerinnen sowie die Sonderpädagoginnen in den städtischen Einrichtungen sind um bestmögliche Betreuung und Förderung der jungen Steyrerinnen und Steyrer bemüht. Verschiedene Schwerpunkt-Themen in den einzelnen Betrieben sorgen für Abwechslung und bereichern den Kindergarten-Alltag.



## Landesräte Stöger und Ackerl ins Goldene Buch eingetragen



Foto: Ruffkärer

Ins Goldene Buch, das Gästebuch der Stadt Steyr, trugen sich vor kurzem die Landesräte Dr. Silvia Stöger und Josef Ackerl ein. Zuvor hatten die beiden Landes-Politiker Gespräche mit Vertretern der Stadt geführt. „Durch den Besuch von Dr. Silvia Stöger und Josef Ackerl hat die Stadt Steyr ihre Kontakte zur Landes-Spitze weiter intensiviert“, erklärt dazu Stadtchef David Forstenlechner. Auch Landeshauptmann-Stellvertreter DI Erich Haider und Landesrat Hermann Kepplinger waren schon zu Gast in der alten Eisenstadt, ihre Namen stehen ebenfalls schon im Goldenen Buch.



Foto: Melzwald

Ab 17. Mai:

### Kanalarbeiten in der Johannesgasse

Im Bereich Johannesgasse wird von 17. Mai bis voraussichtlich Ende Juli der Kanal neu errichtet. Während der Bauzeit muss die Johannesgasse gesperrt werden,

auch Parken wird nicht möglich sein. Busse müssen umgeleitet werden. Nähere Infos bekommt man beim Bauleiter Ing. Josef Popp unter der Telefonnummer 0664/8261149.

### Zusätzliche Kurzpark-Zonen ab 1. Juni

Ab 1. Juni dieses Jahres werden in Steyr folgende Bereiche in Kurzparkzonen umgewandelt:

Die Parkflächen an der **Schlüsselhofgasse** ab dem Haus Nr. 33 in Richtung Michaelerplatz sowie am **Ortskai** ab dem Objekt Nr. 10. Die Parkdauer wird 90 Minuten betragen. Gleichzeitig wird auch die Parkdauer für die Kurzparkzone beim Michaelerplatz auf 90 Minuten verlängert. **Die Kurzparkzonen in diesen Bereichen sind nicht gebührenpflichtig.**

Personen, die an der Schlüsselhofgasse, der Fischergasse oder am Ortskai im Bereich der Kurzparkzonen wohnen, können **ab 1. Juni** eine **Bewohner-Parkkarte** beantragen. Kosten: für ein Jahr 46,40 Euro, für zwei Jahre 79,80 Euro. Als Ansprechpartnerin steht Frau Silvia Waiermaier von der Fachabteilung für Verkehrsrecht (Rathaus) unter der Tel.-Nr. 575-241 zur Verfügung.

Ab 1. Juni werden außerdem der **Prof.-Jörg-Reitter-Platz** im Bereich der Promenade und die Stellplätze an der **Kollergasse** hinter dem Haus Dukartstraße 1 (Foto Grünwald) **in die bestehenden gebührenpflichtigen Kurzparkzonen miteinbezogen.**

### Neuer Gehsteig an der Sierninger Straße

An der Sierninger Straße wird in der Nähe des Krankenhauses ein Gehsteig errichtet. Außerdem ist geplant, in diesem Bereich die **Straßen-Beleuchtung** zu erneuern: Die Holzmasten sollen auf einer Länge von 176 Metern gegen Stahlrohrmasten ausgetauscht werden; die Freileitungs-Seile werden durch Erdkabel ersetzt. Der Stadtsenat genehmigte dafür insgesamt 19.840 Euro.

### 19.611 Steyrer gingen zu den Wahl-Urnen

Von den 28.694 wahlberechtigten Steyrerinnen und Steyrern gingen 19.611 zur **Bundespräsidenten-Wahl** am 25. April. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 68,35 Prozent. Von den abgegebenen Stimmen waren 673 ungültig. Dr. Benita Ferrero-Waldner erreichte in Steyr 6384 Stimmen (33,71 %), auf Dr. Heinz Fischer entfielen 12.554 Stimmen (66,29 %).

### Verkehrskonzept: Stadt befragt Bürger

Am 15. Mai startet die Stadt Steyr eine Umfrage-Aktion zum Thema Verkehr. Anhand der Ergebnisse wird dann ein neues Verkehrskonzept für Steyr erstellt. 1000 ausgewählte Steyrer Haushalte werden **bis 31. Mai** von geschulten Interviewern um ihre Meinung zu Verkehrs-Themen befragt, wobei die Befragten auch eigene Vorschläge einbringen können. Grundsätzlich können aber alle interessierten Bürger und auch Bewohner der Umlandgemeinden bei der Befragungs-Aktion mitmachen.

Die Fragebögen im Umfang von etwa zehn Seiten bekommt man beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) und in der Fachabteilung für Stadtplanung (Rathaus, 3. Stock). Auf Anfrage werden die Fragebögen auch zugeschickt, außerdem kann man sie von der Internet-Startseite der Stadt Steyr herunterladen ([www.steyr.at](http://www.steyr.at)). Der letzte **Abgabetermin** ist der 1. Juni 2004. Im Magistrat wird außerdem zwischen 15. Mai und 1. Juni eine **Hotline** eingerichtet, über die man zum Thema Verkehrskonzept von Fachleuten Auskünfte einholen kann. Die Nummer dieser Hotline ist 575-263 oder -264 Durchwahl.

„Auf der Basis der Antworten, Wünsche und Anregungen der Bürger werden die Ziele und Maßnahmen für das neue Steyrer Verkehrskonzept definiert“, erklärt dazu Bürgermeister David Forstenlechner. Ausgearbeitet wird das Verkehrskonzept von der TU Graz, wobei die Situation aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt wird. Ein Schwerpunkt-Thema wird die Verkehrssituation im Wehrgraben sein.

Das Konzept wird bis Mitte 2005 fertig gestellt, anschließend beginnt die Umsetzungs-Phase. Die Kosten für das neue Verkehrskonzept werden sich auf etwa 160.000 Euro belaufen.



Vizebürgermeister  
**Gerhard Bremm**

**V**izebürgermeister Gerhard Bremm (SP) ist im Stadtsenat für die Liegenschaftsverwaltung, für Schul- und Sportangelegenheiten, den Umweltschutz, für kommunale Dienstleistungen, die Stadtgärtnerei und die Mülldeponie zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Bereich Umweltschutz und Abfallwirtschaft:

### Neue Deponie-Verordnung bestens im Griff

**D**ie mit 1. Jänner dieses Jahres in Kraft getretene Deponie-Verordnung hat den Steyrerinnen und Steyrern einige **Umstellungen bei der Abfall-Entsorgung** gebracht. Was bis zu diesem Zeitpunkt selbstverständlich war – nämlich die Entsorgung von Restmüll auf der Steyrer Deponie oder die kostenlose Abholung von Sperrmüll –, kann die Stadt seit Anfang 2004 nicht mehr in der gewohnten Form anbieten. Die neue Deponie-Verordnung verbietet zum Beispiel das Ablagern von unbehandeltem Restabfall auf Deponien. Dieses Verbot gilt nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch für Kommunen. Das bedeutet, dass die Stadt selbst keine Restabfälle auf ihre eigene Deponie bringen darf.

Ich möchte mich bei allen Steyrerinnen und Steyrern bedanken und gleichzeitig ein großes Lob aussprechen. In den vergangenen Monaten hat uns die Praxis nämlich gezeigt, dass der Großteil der Bevölkerung diese Änderungen mit viel Verständnis aufgenommen hat.

Vor kurzem sind unterschiedliche **Gerüchte** kursiert, was die Müllentsorgung im Abfall-Sammelzentrum betrifft. Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass man in unserem Sammelzentrum an der Ennser Straße nach wie vor Problemstoffe, Kartonagen, Verpackungs-Kunststoff, Bauschutt usw. kostenlos entsorgen kann. Einzige Ausnahme sind Bildschirmgeräte, Leuchtstoffröhren sowie Kühl- und Gefriergeräte – in diesen Fällen muss man eine Entsorgungsgebühr bezahlen. Das war aber auch schon vor dem In-Kraft-Treten der Deponie-Verordnung so.

Für **Informationen rund um das Thema Abfall-Entsorgung** stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft persönlich (Kommunalzentrum Ennser Straße 10) oder telefonisch unter der Steyrer Nummer 899-777 (Grünes Telefon) gerne zur Verfügung.

### „Sonntag“ und „Grüne Schule“ äußerst beliebt

**S**eit einigen Jahren bietet die Umweltberatung der Stadt Steyr in unseren Schulen zwei außergewöhnliche Projekte an, die sich zu wahren Hits entwickelt haben.

Der Sonntag ist ein zwei- bis dreistündiger Workshop zum Thema Sonnenenergie. Schülerinnen und Schüler der ersten bis achten Schulstufe erfahren dabei anhand praktischer und anschaulicher Experimente, wie die sinnvolle Nutzung von Sonnenenergie funktioniert, was die Sonne alles bewirkt, warum die Welt und ihre Bewohner nicht ohne sie existieren können. Die Kinder bekommen so einen spannenden Einblick in die Nutzung alternativer Energieträger – kindgerecht aufbereitet und leicht verständlich erklärt. Für dieses Frühjahr gibt es bereits erfreuliche 29 Voranmeldungen. Das heißt, dass rund 700 Schülerinnen und Schüler mit dem zukunftsrelevanten Thema „Sonne und deren sinnvolle Nutzung“ konfrontiert werden.

Die so genannte Grüne Schule ist ebenfalls eine Aktion unserer Umweltberatung. Dieses interessante Naturerfahrungs-Projekt, das auch heuer wieder in den Volks- und Hauptschulen angeboten wird, bringt den Kindern die Zusammenhänge der Natur auf spielerische Weise näher. Eine erfahrene Umweltberaterin begleitet die Schüler in ein nahe gelegenes Wald- oder Wiesengebiet, wo sie die Vorgänge in der Natur dann gemeinsam wahrnehmen können.

Wenn Sie an diesen Schulprojekten interessiert sind, können Sie sich in der Umweltberatung unter der **Steyrer Telefonnummer 899-777** darüber informieren beziehungsweise dafür anmelden.



Die Natur von klein auf erleben und kennen lernen: Die Umweltberatung der Stadt Steyr führt in den Volks- und Hauptschulen sowie Kindergärten laufend Projekte durch, bei denen die Zusammenhänge der Natur spielerisch vermittelt werden.

### Lärm-Infotage gut besucht

**A**nlässlich des **internationalen Tages gegen Lärm** fanden Ende April im Kommunalzentrum Infotage statt. Organisiert wurde diese Präsentation gemeinsam von der oberösterreichischen Landesregierung und der Stadt Steyr. Vor allem bei den Schulen weckte die Ausstellung großes Interesse. Mehr als 300 begeisterte Schülerinnen und Schüler besuchten die Lärm-Infotage.

### Stadt schreibt Umweltschutz-Preis für 2004 aus

**D**er Umweltschutzpreis wird heuer erstmals einem **Schwerpunkt-Thema** gewidmet: Anlässlich der interessanten Ausstellung zum internationalen Tag gegen Lärm wollen wir für den diesjährigen Wettbewerb **Einreichungen zum Thema Lärm** anregen. Selbstverständlich sind aber auch alle anderen Einreichungen, bei denen es um die Verbesserung der Umweltsituation in Steyr geht, herzlich willkommen. Der Einsendeschluss ist der 15. November. Genauere **Infos** sowie einen Teilnahmebogen finden Sie auf den Seiten 16 und 17 dieser Amtsblatt-Ausgabe.

### Kleinkinder lernen die vier Elemente kennen

**S**eit Herbst vorigen Jahres läuft im **städtischen Kindergarten Leharstraße** ein Projekt mit dem Thema „Die vier Elemente: Erde – Feuer – Wasser – Luft“. Begleitet wird diese umfangreiche Aktion von unserer Umweltberatung. Ziel dabei ist, den Kindern auf spielerische Weise Wissenswertes und Interessantes aus den vier Bereichen zu vermitteln. Die breit gefächerten Aktivitäten reichen von Waldbeobachtungen und –spaziergängen sowie einem „Natur-Kreislauf-Workshop“ über das Anlegen eines Mini-Biotops, die Errichtung einer Kräuterspirale bis hin zu einer CD-Produktion mit Liedern über die vier Elemente. Abgerundet wird das Projekt im Juni dieses Jahres mit einem Vier-Elemente-Fest.



## Stadtarchiv bekommt einen Leseraum

Seit Anfang April ist Ing. Dr. Raimund Locicnik hauptamtlich im Steyrer Stadtarchiv tätig. Die **Öffnungszeiten** bleibt wie in den vergangenen beiden Jahren weiterhin gleich: dienstags von 13 bis 17 Uhr. Für Anfragen steht Dr. Locicnik unter der Tel.-Nr. 07252/575-347 an Montagen und Dienstag jeweils von 8 bis 12 sowie 13 bis 16 Uhr zur Verfügung (E-Mail: stadtarchiv@steyr.gv.at).

Damit die in der Archiv-Ordnung und im Ö. Landesgesetz 2003 geforderten Rahmenbedingungen erfüllt werden, wird das Stadtarchiv in der Zeit von Mitte Juni bis Ende Juli adaptiert. Dabei ist geplant, den derzeitigen Vorraum zu erweitern und somit Leseplätze für 6 bis 8 interessierte Besucher zu schaffen.

**Während der Umbauarbeiten bleibt das Stadtarchiv an den Öffnungstagen geschlossen.**

Die Stadt fördert das „Atrium Steyr“, ein Pilotprojekt des Vereins pro mente, heuer mit 30.000 Euro. Im Atrium gibt es Arbeit für Menschen, die auf dem freien Markt nicht vermittelbar sind.

Mit der Subvention der Stadt werden Mieten und Betriebskosten finanziert.

## HTL-Schüler leisten Hilfe im Kosovo

Die Abschlussklasse der Fachschule für Elektronik an der HTL Steyr war nach intensiven Vorbereitungsarbeiten wieder im Kosovo im Einsatz und leistete wertvolle Hilfe. Die Aktion kam zustande, weil das Bundesministerium für Landesverteidigung um Fortführung der erfolgreichen Wiederaufbau-Hilfe des Vorjahres gebeten hatte. Damals war von einem HTL-Team in einem Gymnasium in Suva Reka (etwa eine Autostunde von der Hauptstadt

## Wochenmarkt, Handy-Parken und Homepage

Stadtmarketing-Team stellt seine Aktivitäten vor

Stadtmarketing-Chef Alfred Pech hat vor kurzem bei einer Pressekonferenz sein Arbeitsprogramm und das neue Büro der Steyrer Stadtmarketing GesmbH im Haus Zwischenbrücken 1 vorgestellt. Neue Impulse für den Wochenmarkt, Handy-Parken und eine Homepage – das sind die wichtigsten Projekte, die vom Steyrer Stadtmarketing-Team derzeit bearbeitet werden.

„Mit der geplanten Umgestaltung des Stadtplatzes bietet sich nun auch die Chance, das Thema Markt aufzugreifen und neue Impulse zu setzen“, erklärt Alfred Pech. Gemeinsam mit Vertretern der Wirtschaft, der Politik und der Verwaltung wird der Stadtmarketing-Chef deshalb Wochenmärkte in anderen Gemeinden besuchen, um Ideen mit nach Steyr zu nehmen.

Beim Handy-Parken können sowohl das Buchen von Parkzeiten als auch die Abrechnung übers Handy abgewickelt werden. „Derzeit werden die einzelnen Systeme geprüft, eine rasche Umsetzung wird angestrebt“, erläutert dazu Pech.

In Kürze können interessierte Bürger auch eine Stadtmarketing-Homepage anklicken. Zusätzlich zum Online-Newsletter wird man auf der Homepage u. a. eine Plattform für Geschäftsflächen-Management, einen Online-Marktplatz sowie Infos über Tourismus, Wirtschaft und natürlich Stadtmarketing in Steyr finden.

### Weitere Steyrer Stadtmarketing-Projekte:

■ Gemeinsam mit der HLW Steyr wird untersucht, wie zufrieden die Kunden und Mitarbeiter der Steyrer Betriebe sind. ■ Ein Arbeitskreis beschäftigt sich mit dem Thema Christkindstadt Steyr. ■ Standort-Marketing: Gemeinsam mit Hausbesitzern soll die Innenstadt besser vermarktet werden. Dazu Alfred Pech: „Die Hausbesitzer müssen ihre Immobilie als Unternehmen sehen.“

**Die nächsten Termine:** ■ 14. Mai, 16.30 Uhr: Oldtimer-Corso – etwa 80 Oldtimer besuchen den Stadtplatz. ■ 15. Mai: Fun Night: 14 Gastronomen bieten Live-Musik bis in die Morgenstunden. Der Bummelzug pendelt kostenlos zwischen den Lokalen. ■ 2. und 3. Juli: Der traditionelle Steyrmän, eine Mischung aus Sport und Spaß, wird wiederbelebt. Neu im Programm ist der Junior-Steyrmän für Kinder.

## Subvention für Jugend-Zentren

Die beiden Jugend-Zentren „Gewölbe“ und „Hyperraumverzerrung“ werden von der Stadt im heurigen Jahr mit jeweils 2200 Euro unterstützt. Der Stadtsenat bewilligte die Subventionen.

Beim 10-tägigen Hilfseinsatz im März dieses Jahres wurde vor allem die Stromversorgung im Gymnasium von Suva Reka weiter verbessert und auf mitteleuropäischen Standard gebracht. Die Firma Moeller hatte zu diesem Zweck 10 Stockwerksverteiler zur Verfügung gestellt, was einer Investition von deutlich mehr als 10.000 Euro entspricht.

Neben der manuellen Arbeit leisteten einige der abgehenden Steyrer Fachschul-Absolventen auch Aufklärungsarbeit: sie informierten Schüler wie auch Lehrer einer kosovarischen technischen Schule über moderne Elektro-Installation und gaben praktisches Wissen weiter.

„Das Team der HTL Steyr hat neben der Beseitigung lebensgefährlicher Zustände, was die Elektro-Installation in Schulgebäuden betrifft, auch bewiesen, dass mit Einsatz, Selbstvertrauen und einer fundierten Ausbildung vieles möglich ist. Wir konnten den jungen Menschen im Kosovo ein Stück Hoffnung mitgeben auf einen Weg, der nicht leicht sein wird“, zeigt sich Franz Brunner stolz auf seine engagierten Schüler.



Hilfseinsatz auf dem Balkan: Junge Techniker der Steyrer HTL brachten im Kosovo vor allem die Stromversorgung in einer Schule auf Vordermann.





## Stadt übernimmt Vorreiterrolle im E-Government: Digitaler Stempel garantiert sichere elektronische Signaturen

Mit 1. März 2004 ist in Österreich ein neues E-Government-Gesetz in Kraft getreten. Ziel dieser neuen Regelung ist, der elektronischen Signatur und damit einer Verwaltungsvereinfachung den entscheidenden Impuls zu geben. Spätestens ab 2008 soll die sichere digitale Signatur dann verpflichtend sein und die Verwaltungssignatur (etwa mittels Handy) endgültig ablösen.

Die Stadt Steyr bietet ihren Bürgern schon jetzt diesen Service an. Mit dem digitalen Stempel von der Firma Trodat und der technischen Lösung des Paschinger Unternehmens Burg Informatics ist die dafür notwendige Basis geschaffen worden: die Echtheit der Unterschrift als auch der ausgefüllten Daten kann jederzeit nachgewiesen werden. Die Stadt Steyr hat damit im E-Government-Bereich unter den öffent-



Steyr leistet Pionierarbeit auf dem elektronischen Amtsweg: der digitale Stempel signalisiert, dass ein eingereichtes Formular echt und sicher ist. Der Chef der EDV-Abteilung im Steyrer Magistrat Wolfgang Patscheider (links im Bild, mit den Mitarbeitern Thomas Schwaiger und Stefanie Philipps) ist stolz auf dieses Vorzeigeprojekt.

lichen Einrichtungen eine Vorreiterrolle übernommen. Im Magistrat Steyr wird seit Jahresbeginn mit elektronischen Formularen gearbeitet. Die Bürgerinnen und Bürger können **mehr als 100 digitale, barrierefreie und sehbehindertengerechte Formulare** online ausfüllen, signieren und an die Behörde senden. „Wir sind stolz, dass Steyr die erste Behörde in Österreich ist, die einen funktionierenden E-Government-Service anbietet“, sagt dazu Wolfgang Patscheider, der Leiter der EDV im Steyrer Magistrat. Die Formulare stehen unter [www.steyr.at/e-gov](http://www.steyr.at/e-gov) zur Verfügung.

Der von Trodat entwickelte digitale Stempel garantiert die Sicherheit einer Signatur, diese ersetzt auf elektronischen Dokumenten die händische Unterschrift. Erscheint der Stempel auf dem Bildschirm, weiß der zuständige Beamte, dass das eingegangene Dokument in Ordnung ist. Die neue technische Lösung bietet den Bürgern eine bedienerfreundliche und sichere Anwendung, der Magistrat kann dadurch interne Abwicklungen optimieren.

Die Anwendung des digitalen Stempels ist sehr einfach, der Bürger sieht ihn nicht auf dem Bildschirm. Zum Signieren der Formulare benötigt man eine Bürgerkarte und eine Software, die kostenlos geladen werden kann.



### Veranstaltungs- Programm

Das neu erstellte Programm 2004 des Regionalen Wissens- und Bildungsnetzwerks (RWB) Steyr bietet spezifische Veranstaltungen auf hohem Niveau. Die Inhalte dieser Seminare orientieren sich am Bedarf der Unternehmen und werden von den RWB-Mitgliedern gemeinsam gestaltet. Mehr über dieses Netzwerk und die Aufnahme von neuen Partnern erfährt man unter [www.tic-steyr.at](http://www.tic-steyr.at).

Am **3. und 4. Juni** findet im TIC Steyr ein Seminar und Workshop statt mit dem Titel „**Wirtschaftlicher Nutzen von Info-Technologien im Produktlebenszyklus**“. IT-Systeme und -Anwendungen sind im Unternehmensalltag unverzichtbar. Aber ist der IT-Einsatz auch immer wirtschaftlich? Wo sind Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten? – Diese und viele andere Fragen werden in Fachvorträgen und Diskussionen behandelt. Das detaillierte Programm und genaue Infos gibt es im TIC Steyr (Tel. 220-100, E-Mail: [office@tic-steyr.at](mailto:office@tic-steyr.at)).

## Profactor in Technologiehaus übersiedelt

Die Profactor Produktionsforschungs GmbH hat einen neuen Standort: Die Eröffnung des modernen Technologiehauses im **Wirtschaftspark Stadtgut** wurde vor kurzem mit mehr als 200 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft gefeiert. Bürgermeister David Forstenlechner betonte dabei in seiner Eröffnungsrede den ausgezeichneten Ruf von Profactor, von dem die ganze Region profitiere. Der technische Geschäftsführer der Firma Profactor, DI Friedrich Mader, über den neuen Standort: „Im Technologiehaus findet das Team von Profactor nun wieder optimale Bedingun-

gen vor, um die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft zu unterstützen.“ Gesegnet wurde das Haus von Pfarrer Dr. Alexander Kronsteiner.

Profactor, das größte öö. Forschungszentrum, beschäftigt ein Team von mehr als 60 wissenschaftlichen Mitarbeitern und ist als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu sehen. Gemeinsam mit Partnern aus der Industrie und Forschung erarbeitet die Steyrer „Denkfabrik“ ganzheitliche und innovative Lösungen für komplexe Aufgabenstellungen in der Produktions- und Prozesstechnologie.

Offizielle Eröffnung des neuen Technologiehauses im Wirtschaftspark Stadtgut – im Bild (v. l. n. r.): Univ.-Prof. Dr. Gerfried Zeichen – Präsident des Profactor-Trägervereins, Hausherr Dr. Rudolf Streicher, Stadtchef David Forstenlechner, die kaufmännische Geschäftsführerin von Profactor Mag. Andrea Möslinger, DI Friedrich Mader – der technische Profactor-Chef und der Vorsitzende des Rates für Forschung und Entwicklung Dr. Knut Consemüller.



# Was? Wann? Wo? Journal

## Ausstellungen

**Bis 19. 12.**

### Migration - Eine Zeitreise nach Europa

Infos: Tel. 77351, office@museum-steyr.at  
Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

**Bis 19. 12.**

### Die Erweiterung der EU

Die Sonderausstellung informiert über den EU-Erweiterungsprozess und stellt jene zehn Staaten vor, die am 1. Mai 2004 der Europäischen Union beigetreten sind.  
Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

**28. 5. bis 9. 7.**

### Phantasie ist grenzenlos

Bei dieser Sonderschau werden die beeindruckenden Ergebnisse aus zwei Kreativ-Werkstätten gezeigt. Ende 2003 organisierte „migrare – Zentrum für MigrantInnen OÖ“ diese Aktion, bei der MigrantInnen und ÖsterreicherInnen die Gelegenheit hatten, durch Malen und Schreiben ihre Kreativität auszudrücken. **Ausstellungs-Eröffnung:** Do, 27. Mai, 19 Uhr.  
Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

**Bis 9. 7.**

### Haarkunst – Kunsthaar



Schüler der Ganztagschule HS 2 Ennsleite gestalteten diese Ausstellung mit selbst angefertigten

ten Werken (Bild unten). Die Bilder und Skulpturen werden auch zum Verkauf angeboten. Mit dem Erlös und den freiwilligen Spenden wird die Hauptschule 2 Ennsleite neue Computer und Unterrichtsmaterialien für die Schüler kaufen.

Frisiersalon „Il figaro Anette“, City-Point Steyr, L.-Werndl-Straße 2; geöffnet: montags bis samstags während der Geschäftszeiten

**Bis 30. 6.**

### Das Mostviertel

Ein Bilderbogen mit Fotos von K. u. K. Bach vom Postsportverein Steyr/Fotosektion.  
Postamt Dukartstraße 13, Ganggalerie zur Kantine (rückwärtiger Eingang); geöffnet: Mo – Fr von 9 bis 16 Uhr

**Bis 23. 5.**

### Erich Spindler: „Heads“

Arbeiten aus den Zyklen „Thinking Heads“ sowie „Moving Heads“ auf Leinen und Papier.  
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

## Veranstaltungen

**Sa, 15. 5.**

### 6. Steyrer Fun-Night

Von Klassik bis zum Rockkonzert – jede Menge Live-Musik in 14 Steyrer Lokalen.

**Sa, 15. 5., und So, 16. 5.**

### Die Zauberkröte

Steyrer Musikhauptschüler präsentieren das Singspiel „Die Zauberkröte“. Die Arien, Duette, Ensembles und Chöre dazu stammen ausschließlich aus Opern von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Texte und die Handlung des Singspiels hat Musiklehrer Roland Maderböck neu verfasst. Karten gibt es in der Steyrer Musikhauptschule (Tel. 53073-21) und an der Abendkasse – Eintritt: freiwillige Spenden.  
Altes Theater Steyr, am 15. Mai um 19 Uhr, am 16. Mai um 14 und 19 Uhr – **weitere Aufführung:** am Di, 18. Mai, um 19 Uhr

**Do, 20. 5.**

### Otto Schenk liest

#### „Sachen zum Lachen“

Aufgrund der großen Nachfrage veranstaltet der Kiwanis-Club Steyr noch einmal eine Lesung mit Otto Schenk. Der Reinerlös aus diesem Benefiz-Abend kommt besonders bedürftigen Menschen aus der Region Steyr zugute. Die Eintrittskarten für die Lesung gibt es in der Raiffeisenbank Stadtplatz 46, in den Oberbank-Filialen Tabor und Ennsleite oder telefonisch unter 0664/2333719.

Altes Theater Steyr, 19 Uhr

**Sa, 22. 5.**

### Benefiz-Lesung zu Gunsten von Vita Mobile



Die Mollner Autorin **Anna Pollhammer** (Bild) liest aus ihrem neuesten Werk „Heilende Stille“ und unterstützt damit die kreative Seniorenarbeit von Vita Mobile. Musikalische Begleitung an diesem

Abend: Josef Freistätter (Gitarre) und Mag. Reinhild Höller (Violine); Eintritt: freiwillige Spenden.

Der Steyrer Verein Vita Mobile bietet neben der persönlichen Betreuung und Pflege von hilfsbedürftigen Menschen auch ein Kreativ- und Beschäftigungsprogramm für Senioren an. Damit haben betagte Menschen die Chance, sich an Aktivitäten außerhalb ihres Wohnbereiches zu beteiligen und der Einsamkeit zu entfliehen. Projektleiterin Rosa Wieser dazu: „Spielerisches Gedächtnis- und psychomotorisches Training regt nicht nur den Geist an, sie haben auch einen hohen Unterhaltungswert. Wichtige Aspekte dabei sind das gesellige Beisammensein und das Eingebundenwerden in ein soziales Netz.“ Mit dem Projekt „Jung mit Alt“ erweitert Vita Mobile diese Aktivitäten noch: dabei werden Generationen verbindende Kontakte geknüpft, die Zeit und Raum für Austausch sowie Beziehungspflege geben.

Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

**Mi, 26. 5.**

### Vortrag und Lesung

Klaus WERNER liest aus seinem Buch „Schwarzbuch Markenfirmen – Die Mächtschaften der Weltkonzerne“, das 2001 erstmals erschienen ist. Das Buch wurde ins Spanische, Holländische, Türkische und Ungarische übersetzt; chinesische und koreanische Ausgaben sind in Vorbereitung. Klaus WERNER lebt in Wien und Berlin, er arbeitet als freier Journalist und Vortragender.

Eintritt: Erwachsene 7 Euro, Schüler 3 Euro. Auskünfte und Karten erhält man in der städtischen Bibliothek (Tel. 575-350 oder 48423). Stadtbücherei „Marlen Haushofer“ Steyr, Bahnhofstraße 4, 19.30 Uhr

**Mi, 2. 6.**

### Müttertreff mit Stillberatung

Treffpunkt der Frau im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 15 Uhr

**Fr, 4. 6.**

### Vortrag „Toben macht schlau“

von Dr. Renate Zimmer. Was hat Bewegung mit dem Lernen zu tun? Die drastische Verschlechterung motorischer Fähigkeiten bei Kindern und eine Kindheit, in der sitzende Tätigkeiten oder mediale Erfahrungen das bewegte „sinnvolle“





Foto: Fachhochschule Steyr

Boatmania 2004: Das verrückteste Bootsrennen Österreichs wird heuer am Samstag, 5. Juni, auf der Steyr ausgetragen. Auch diesmal werden wieder viele unternehmungslustige Hobby-Kapitäne mit ihren selbst gebauten Booten an den Start gehen.

Spielen und Lernen immer mehr ablösen, geben Fragen auf. Dr. Renate Zimmer ist Professorin für Sportpädagogik an der Uni Osnabrück und hat bereits zahlreiche Publikationen auf dem Gebiet der Bewegungserziehung und Psychomotorik herausgegeben. Eintritt: 5 Euro. Veranstalter/Infos: Institut für Angewandte Umweltbildung, Wieserfeldplatz 22, Tel. 81 199. Mitveranstalter: Bildungszentrum Dominikanerhaus, Eltern-Kind-Zentrum, Hi Jump, GSS, Kinderschutz-Zentrum Wigwam. Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 20 Uhr

## Schauspiel „SALVA GUARDIA oder Gewalt in Steyr“

von Oskar Zemme. Karten-Hotline 0676/7701615.

Schlossgraben des Schlosses Lamberg, 20.30 Uhr – **die nächsten Termine** der insgesamt 18 Aufführungen: 5., 6., 10., 11., 12., 13., 17., 18., 19. und 20. Juni

**Fr, 4. 6., bis Sa, 5. 6.**

## Architekturtage 2004 in Steyr

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2002 finden die österreichweiten Architekturtage auch heuer wieder statt. Ziel dabei ist, einer breiten Öffentlichkeit einen spannenden Zugang zur Architektur zu ermöglichen und den Kreis der Interessierten zu erweitern. **Programm in Steyr:**

■ **Fr, 4. Juni, 19 Uhr:** offizielle Eröffnung auf dem Stadtplatz. **19.15 Uhr:** erstmalige Präsentation eines Architektur-Stadtplanes der Stadt Steyr. **Ab 20 Uhr:** „Architektouren individuell“; Interessierte können sich bei den anwesenden Architekten informieren und Termine für Besichtigungen der Büros und Bauten (am Sa) vereinbaren. **21 Uhr:** Projektion „Architektur on screen Steyr“ auf dem Stadtplatz (bei Schlechtwetter in der Passage). Dem Publikum wird Architektur geradezu spielerisch näher gebracht – anhand von Fotos, Filmen und Animationen von wichtigen Bauwerken in der Region sowie anhand zeitgenössischer Beispiele.

■ **Sa, 5. Juni:** „Architektouren individuell“; **bis 12 Uhr** haben Interessierte die Möglichkeit, „offene“ Ateliers und Gebäude zu besuchen (nach Absprache mit den Veranstaltern am Freitag). **Nähere Infos** zur Veranstaltung in Steyr: ARGE at04-Steyr, DI Ingrid Doriat, Tel. 07252/46944, E-Mail: [steyr@hertl-architekten.com](mailto:steyr@hertl-architekten.com)

**Sa, 5. 6.**

## Boatmania 2004

Das verrückteste Bootsrennen Österreichs wird heuer zum 6. Mal von Studenten der Steyrer Fachhochschule in Kooperation mit Unternehmen in und um Steyr veranstaltet. Das legendäre Rennen findet auf der Steyr statt – **gestartet wird um 12 Uhr bei der Fabrikinsel**, das Ziel ist beim Fachhochschul-Gelände. Auch heuer können sich die Zuschauer wieder auf zahlreiche unternehmungslustige Hobby-Kapitäne freuen, die mit ihren selbst gebauten schwimmenden Untersätzen in See stechen werden. Im Anschluss an das Rennen bekommen die Sieger der Boatmania ihr Preisgeld in Höhe von 1000 Euro überreicht. Außerdem stehen folgende **Aktivitäten** auf dem Programm: Enten-Rennen ab 15 Uhr, Flussparty mit der Band Puto, die Besucher können heuer erstmals online eine Bootswette abgeben, „After Show Party“ ab 22 Uhr. **Nähere Infos und Anmeldungen:** Fachhochschule Steyr, Tel. 884-440, Homepage: [www.boatmania.at](http://www.boatmania.at), E-Mail: [boatmania@fh-steyr.at](mailto:boatmania@fh-steyr.at)

Viele Literaturbegeisterte besuchen die regelmäßigen Veranstaltungen in der städtischen Bibliothek an der Bahnhofstraße.

Am Mittwoch, 26. Mai, ist der bekannte Journalist und Autor Klaus WERNER zu Gast in der Steyrer Stadtbücherei. Er wird um 19.30 Uhr aus seinem Buch „Schwarzbuch Markenfirmen – Die Machenschaften der Weltkonzerne“ lesen.



**Di, 8. 6.**

## Ein Fest für das Ehrenamt

Dominikanerhof Steyr, Grünmarkt 1, ab 19 Uhr

## Vorschau

**Fr, 18. 6.**

## Serenade im Dunklhof

Werke von Benedikt Randhartinger, Franz Schubert, Thomas Trsek und Arthur Schnitzler – von und mit Till Mairhofer (Lesung) und dem „Wiener Salonquartett“ unter der Leitung von Thomas Trsek. Karten zu 12 Euro/Erwachsene und 7 Euro/Jugendliche und Schüler gibt es im Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice im Rathaus sowie an der Abendkasse. Dunklhof Steyr, Kirchengasse 16, 20 Uhr – bei Schlechtwetter in der Michaelerkirche

**Sa, 19. 6.**

## Workshop „Klingende Bronze – Gamelanmusik aus Bali“

„Nicht weniger reizvoll als Landschaft, Architektur und Kultur Balis ist auch die



Musik der sog. Insel der Götter. Bekannt unter dem Namen Gamelan ist dieses Ensemble aus Gongs und xylophon-ähnlichen Instrumenten fixer Bestandteil aller religiösen und weltlichen Feste“, erklärt Klaus Haunschmidt, der Leiter des Workshops. Die Seminar-Teilnehmer haben die Gelegenheit, mit Originalinstrumenten langsam in die Welt der klingenden Bronze einzutauchen (Regiebeitrag: 42 Euro). Nähere Infos: [klaus.haunschmidt@gmx.at](mailto:klaus.haunschmidt@gmx.at) Bildungszentrum Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

**Sa, 26. 6., und So, 27. 6.**

## Steyrer Stadtfest

## Mobiles Hospiz erhält Zuschuss

Das mobile Hospiz Steyr der Caritas bekommt von der Stadt in diesem Jahr eine Unterstützung in Höhe von 7300 Euro. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität schwer kranker Menschen und deren Angehörigen bis zuletzt zu erhalten. Das Hospiz-Team besteht aus speziell ausgebildeten, ehrenamtlich tätigen Betreuerinnen und Betreuern, diplomiertem Pflegepersonal sowie Medizinern mit besonderen Kenntnissen in Palliativmedizin und Schmerztherapie. Die Dienstleistungen können unentgeltlich in Anspruch genommen werden.

### Treffen der Trauergruppe: Neuer Termin im Mai

Bei der Hospiz-Selbsthilfegruppe „Trauernde Angehörige“ gibt es im Mai aufgrund des Feier-

tages eine Terminänderung: Das Treffen findet diesmal am **Do, 27. Mai**, von 17 bis 18.30 Uhr im Hospiz-Büro Steyr statt (Sepp-Stöger-Straße 5, Tel. 908765, E-Mail: hospiz.steyr@caritas-linz.at). **Ab Juni** ist der Termin wieder wie üblich an jedem **dritten Donnerstag im Monat**.

### Stadt unterstützt Sozial- Organisationen

Die Stadt fördert auch heuer wieder private Kindergärten sowie Sozial- und Jugend-Organisationen. Für 2004 hat der Stadtsenat dafür einen Betrag von insgesamt 64.300 Euro freigegeben.

## Waagen und Messgeräte werden geeicht

Bei der Fachabteilung für Lebensmittelaufsicht und Marktangelegenheiten (Redtenbachergasse 3, Parterre, Zimmer 1) kann man am **Do, 17. Juni, von 9 bis 14 Uhr** Waagen und Messgeräte (wie z. B. Forstmessgeräte) neu- bzw. nacheichen lassen. Die Eichungen werden vom Bundesamt für Eich-

und Vermessungswesen Linz durchgeführt. Aufgrund neuer Bestimmungen können **Blutdruck-Messgeräte bei dieser Aktion nicht mehr geeicht** werden. Laut Auskunft des Linzer Eichamtes ist dies bei der Firma Schiller HandelsgesmbH (Kampmüllerweg 24, 4044 Linz, Tel. 0732/77990) möglich.

## Wertsicherung – März 2004

### Verbraucherpreisindex – 2000 = 100

Februar .....	107,0
März .....	107,5

### Verbraucherpreisindex – 1996 = 100

Februar .....	112,6
März .....	113,1

### Verbraucherpreisindex – 1986 = 100

Februar .....	147,2
März .....	147,9

### Verbraucherpreisindex – 1976 = 100

Februar .....	228,9
März .....	229,9

### Verbraucherpreisindex – 1966 = 100

Februar .....	401,7
März .....	403,6

### Verbraucherpreisindex I – 1958 = 100

Februar .....	511,8
März .....	514,2

### Verbraucherpreisindex II – 1958 = 100

Februar .....	513,4
März .....	515,8

### Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

Februar .....	3.875,5
März .....	3.893,7

### Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

Februar .....	3.819,4
März .....	3.837,2

### Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

Februar .....	4.496,8
März .....	4.517,8

Fundamt

## Fundtiere

Im Steyrer Tierheim warten unter anderem folgende Fundtiere darauf, dass sie von ihren Besitzern abgeholt werden:

- **Langhaarkatze**, weiblich, schwarz mit weißem Brustfleck, ca. eineinhalb Jahre alt, Fundort: Steyr – Wehrgrabengasse, am 29. 4. 2004
- **Perserkatze**, weiblich, dreifärbig, ca. 5 Jahre alt, Fundort: Steyr – Münichholz, Schweigerstraße, am 8. 4. 2004
- **Dobermann-Mix**, männlich, braun-schwarz, ca. 4 Jahre alt, kupierte Rute, Fundort: Steyr – Hausleiten, Nähe Reitclub, am 27. 3. 2004
- **Mischlingshündin**, braun-weiß, kurzhaarig, vermutlich Jagdhunde-Abstammung, ca. 80 cm Schulterhöhe, lebhaft! Fundort: Steyr – Resthof, am 4. 9. 2003

„Bitte teilen Sie etwaige Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Tiere unverzüglich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Tierheims mit“, ersucht Amtstierarzt Dr. Eduard Fellingner um die Mithilfe der Bevölkerung.

**Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, telefonische Auskünfte über gefundene und in Verlust geratene Tiere bzw. zur Tierübernahme und -vergabe unter der Nummer 07252/71650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So 18 – 20 Uhr); **Notdienst-Bereitschaft** unter der Telefonnummer 0664/7844994.

### Freiwillige Vereinsauflösung

„Institut für Beratung, Organisation und Gemeinwesenentwicklung“, mit dem Sitz in Steyr



## Franz NEUMÜLLER

Gruben-, Öltank- und Kanalreinigung  
Tankstellenservice – Altölsammler  
Sammler für gefährliche Abfälle

4493 Wolfern, Kirchenstraße 21

Büro: Telefon 0 72 53 / 75 17 · Telefax 0 72 53 / 75 18

Mobil-Telefon 0676 / 704 43 67

E-Mail: neumueller@bsc.at

Homepage: www.bsc.at/neumueller





Gültig von 26.4. - 29.5. 2004

# Föhnen

# € 15,-

Föhnen oder  
Eindrehen inkl.  
Normalfestiger  
und Spray oder  
Gel bei einer  
Haarlänge bis zur  
Schulter.



# € 10,-

Herren



4400 Steyr,  
Pachergasse 6  
im Merkur

Klipp und klar  
Die Qualität. Der Preis

Mo-Do 8.30 - 19.00  
Fr 8.30 - 19.30  
Sa 8.30 - 18.00

rund ums Haar  
keine Voranmeldung

Damen - Herren - Kinder - Senioren

Salon-Info: 07242/65755 [www.klipp.cc](http://www.klipp.cc)

Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarlängen bis zur Schulter.

## FRÜHJAHRSPUTZ mit Gebäudereinigung



# Geck

0676 / 43 73 811

Der Reinigungsprofi auch für Sie!

- Fassadenreinigung
- Büroreinigung
- Reinigung von Wintergärten
- Reinigung von Fenstern
- Schwimmbäderreinigung
- Reinigung von Privathaushalten
- Industriereinigung
- Teppichbödenreinigung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

4400 Steyr, Eisenstrasse 66  
Tel.: 07282 / 61796, Fax: 07282 / 42797  
e-mail: [gebauereinigung.geck@tutanet.at](mailto:gebauereinigung.geck@tutanet.at)

# EINLADUNG



## ZUR AUTOHAUSERÖFFNUNG

AM 04 und 05 JUNI 2004

Am 05.06.2004 ab 14 Uhr Präsentation COLT Neu mit Livemusik  
Es spielen für Sie BEST OFF MIT ZWEI F. Barmusik vom Feinsten



# MITSUBISHI GUTTENBRUNNER

VESTENTHAL 204

# Höchste Zeit für Reparatur- MIT PROFIS V



**Schreiber & Partner GmbH**  
Technischer Anlagenbau

Tel. 07252 / 45 1 81 Fax: DW -32  
A-4451 Garsten, Lahrndorferstrasse 58

Wilhelm Schreiber 0664 / 433 6 150

Ein guter Tipp: [www.schreiber-skiold.at](http://www.schreiber-skiold.at)

Der Spezialist im Metallbau

Tür- und Toranlagen  
für Garage und Einfahrten  
(händisch u. automatisch)

Vordächer-Stiegen-Geländer  
für Innen und Außen  
(NIROSTA, Schmiedeeisen, verzinkt usw.)



**MOSER - GRINNINGER**  
Tischlerei OEG

J. Prandtauer-Str. 13 Tel.: 07252 / 51 8 66  
A-4451 Garsten Fax: 07252 / 51 8 66

Moser Christoph: 0664 / 12 43 503  
Grinninger Manfred: 0664 / 12 43 504

Innenausbau - Türen und Böden - Komplettausstattung  
Biomöbel - Reparaturarbeiten

**Wir verwirklichen auch gerne IHRE Ideen!**



- Fensterbänke
- Bodenplatten aus Naturstein für Innen- und Außenbereich
- Küchenarbeitsplatten

- Natursteinarbeiten für den Garten
- Brunnen
- Pflanzentröge
- Säulen
- Türeingänge



**Herbert Sandler**

Steinmetzbetrieb GmbH

Christian Sandler, Geschäftsführer

A-4451 Garsten · Tel. 07252 / 540 44 · Fax-DW 54  
Klosterstraße 8 · E-Mail: [fa.sandler@aon.at](mailto:fa.sandler@aon.at)

**Baugrundstücke in Bestlagen**

Garsten am Konventweg ca. 570 m<sup>2</sup>  
Garsten in der Sandbauernstraße ca. 500 m<sup>2</sup>  
Dietach am Heuberg ca. 630 m<sup>2</sup>  
Dietach in der Niedergleinkerstraße ca. 500 m<sup>2</sup>  
dazu ein Ausbauhaus aus unserem neuen Hauskatalog

**Hausprojekte:**

Steyr-Gleink: Doppelhaushälfte in der Friedhofstraße  
Garsten: 3 Reihenhäuser am Sarningerberg (gute Aussicht)  
Ternberg: Geförderte Reihenhäuser in Zentrumsnähe

**Eigentumswohnungen:**

Haidershofen: Bezugsfertige Eigentumswohnung im Zentrum  
125 m<sup>2</sup> WFL; Herrlicher Gebirgsblick  
Steyr-Gleink: Geförderte Eigentumswohnungen am Hang in  
der Hochstraße. Genießen Sie den herrlichen  
Ausblick und die große Landesförderung  
Garsten Reithoferstraße: Bezugsfertige Eigentumswohnung mit  
Eigengarten im Zentrum

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur  
Verfügung. Vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn  
Rauscher, Tel. 07252/46270 oder 0664/1210611.

4451 Garsten · St. Berthold Allee 25 · Tel. 0 72 52 / 46 270 · [www.sinkovits.at](http://www.sinkovits.at)





# und Erneuerungsarbeiten – VON GARSTEN



fachgerechter Baumschnitt  
Kronensicherung mit Seilsystemen  
Fällungen und Spezialabträgen  
Baumgutachten  
kostenlose Vorortberatung

Ing. Günther Nikodem  
0664 5821059  
baum@nikodem.at

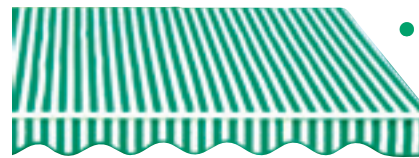
Karl-Heinz Minichberger  
0664 8720260  
minichberger@gmx.at

  
steyrer  
baumpflege  
Reithoffergasse 2D, 4400 Steyr

**Ein Besuch in der  
Marktgemeinde  
Garsten lohnt  
sich immer!**

*Wer auf Qualität, freundliche  
Beratung und vor allem faire  
Preise Wert legt,  
ist in Garsten goldrichtig.*

## FRÜHLINGSAKTION bei Markisen



- Rollo
- Jalousien
- Markisen
- Rolläden

### Glaserei und Sonnenschutz **BRUCKER**

4451 Garsten, Lahrndorferstraße 6  
07252 / 47 871, Fax -47, Mobil 0664 / 49 65 486

# WILD

Elektrotechnik  
GmbH

4451 Garsten, St. Berthold Allee 8  
Tel.: 07252/48759 Fax: DW 18  
www.office@elektrotechnik-wild.at

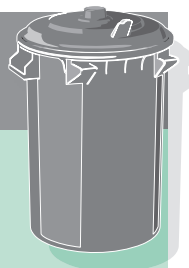
expert

→ Weltweit die größte  
Elektrofachhandelskette!



Miele W 2261 **999,-** Klimageräte ab **399,-**

Wir holen, wir bringen,  
wir entsorgen, wir installieren,  
wir **reparieren** ihre  
**sämtlichen** Elektrogeräte!



## Die Brillen-Sammlung wird fortgesetzt ....

Im April-Amtsblatt wurde eine neue Aktion der oberösterreichischen Abfallberater vorgestellt: die **Brillen-Sammlung für die Dritte Welt**. Alte, aber brauchbare intakte Brillen werden im Abfall-Sammelzentrum entgegengenommen und an bedürftige Menschen in Entwicklungsländern bzw. in besonders armen Ländern weitergegeben.

Allein in den vergangenen vier Wochen sind im Steyrer Abfall-Sammelzentrum (Ennsner Straße 10) mehr als 100 Lese-, Gleitsicht- und Kinderbrillen abgegeben worden. Diese gespendeten Augen-gläser sind nun nach **Rumänien in die Westkarpaten zu den so genannten Lendlern** geschickt worden. Die Bevölkerung dort lebt unter ärmsten Bedingungen, sodass Hilfsorganisationen verstärkt tätig sind und versuchen, das ärgste Leid zu mindern.



**Helfen auch Sie mit, ein wenig Not zu lindern, und bringen Sie Ihre alten Brillen ins Abfall-Sammelzentrum!**

## Umweltschutzpreis 2004 ausgeschrieben

**S**ie haben Anregungen oder konkrete Ideen, wie man die Umweltsituation in Steyr noch besser gestalten kann? Sie haben eine Idee zur Lärmverminderung? Dann nehmen Sie doch am diesjährigen Umweltschutzpreis teil, der in folgenden Kategorien vergeben wird: „Allgemeine Klasse“, „Schule“, „Jugendverbände“, „Umweltgemeinde“, „Wirtschaft“ sowie „Klima und Energie“.

### So einfach geht's:

Projektidee zusammenschreiben, eventuell Fotos, Videos oder CDs beilegen, Teilnahmebogen ausfüllen und in der Umweltberatung der Stadt Steyr (Ennsner Straße 10) abgeben.

Auf der Seite rechts ist ein **abtrennbarer Teilnahmebogen** abgedruckt, weitere Formulare erhält man in der Steyrer Umweltberatung oder beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts). Auf Anfrage wird der Teilnahmebogen auch zugeschickt (Tel. 899-715). Außerdem kann man das Formular von der Homepage der Stadt unter [www.steyr.at](http://www.steyr.at) herunterladen. **Einsendeschluss ist der 15. November dieses Jahres.**

Das Team der Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft freut sich auf viele interessante Einreichungen: „Für die besten Projekte gibt es Geldpreise. Mitmachen lohnt sich, denn auf jeden Fall profitiert am meisten die Umwelt von neuen kreativen und umsetzbaren Einreichungen.“

## Geschäftslokal zu vermieten

Gut geeignet für Werkstätte

(verstärkter Unterboden - 380 V - großes Rolltor)

Anfragen unter

**Tel. 07252 / 73 416**

Ennsner Straße 41

(ehem. Druckerei)

# MANPOWER<sup>®</sup> AUSTRIA

Personaldienstleistungen GmbH

## Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA<sup>®</sup>

FÜR IHR UNTERNEHMEN:	FÜR UNSERE BEWERBER:
<b>Qualifizierte Mitarbeiter</b> auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen	<b>Jobs in den besten Unternehmen</b> Oberösterreichs
<b>Zeitersparnis</b> umfangreiches Recruiting	<b>Chance auf Dauerstelle</b> bei unseren Kunden
<b>Kostenersparnis</b> kein Risiko, keine Administration	<b>Sichere Arbeitsstelle</b> und leistungsgerechte Bezahlung
<b>Kompetente Beratung</b> über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen	<b>Unsere Personalberater</b> in Steyr informieren Sie gerne!

**MANPOWER AUSTRIA<sup>®</sup> Steyr**  
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr

**JOBLINE: 07252 - 42 353**

**HOTLINE:**  
**0800**  
**201318**

**BALLOON FAHREN MACHT SPASS**

**Geschenkgutscheine**  
**Passagierfahrten**  
**Alpenfahrten**



# Umweltschutzpreis der Stadt Steyr

## Teilnahmebogen

**T**itel des eingereichten Projekts

### **K**ategorie

Ein und dasselbe Projekt kann nur in einer Kategorie eingereicht werden.  
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Schule               | <input type="checkbox"/> Jugendverbände    | <input type="checkbox"/> Allgemeine Klasse |
| <input type="checkbox"/> 1.-4. Schulstufe     | <input type="checkbox"/> Umweltgemeinde    |  |
| <input type="checkbox"/> 5.-8. Schulstufe     | <input type="checkbox"/> Wirtschaft        |  |
| <input type="checkbox"/> ab der 9. Schulstufe | <input type="checkbox"/> Klima und Energie |  |

### **E**ingereicht von

Schule,  
Institution,  
Firma...

Anschrift

Ansprechpartner

Telefon

eMail

Eingereicht am

Beilagen

Ende der Einreichfrist: 15. November 2004

Ort, Datum

Unterschrift

Der/Die Teilnehmer/in anerkennt durch seine/ihre Unterschrift die Richtlinien zur Förderung von Umweltschutz-Maßnahmen mittels eines Umweltschutzpreises (Umweltschutzpreis-Richtlinie).



Magistrat Steyr  
**Umwelt**

Fachabteilung für  
Umweltschutz und  
Abfallwirtschaft

4400 Steyr  
Ennser Straße 10  
Telefon 0 72 52 / 899-710  
Fax 899-770

# Sportterminkalender Mai/Juni



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa 22. 5. 11:00 Uhr	Tennis	ATSV Eckelt Glas Steyr gg. TC Mayr-Melnhof – Herren 55+ Staatsliga	Tennisstadion Rennbahn
So 23. 5. 09:00 Uhr	Motorsport	Erster Oldtimer-Motorrad-Auto-Club Steyr – Oldtimer-Benefizfahrt „3-Täler-Classic“	Sportheim Münchenholz
Fr 28. 5. 17:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr – Int. Mixed Turnier	Eishalle Rennbahnweg
Sa 29. 5. 08:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr – Int. Euro-Turnier	Eishalle Rennbahnweg
Sa 29. 5. 11:00 Uhr	Tennis	ATSV Eckelt Glas Steyr/Team Sparkasse OÖ gg. Copacabana Graz – Superliga Herren	Tennisstadion Rennbahn
Sa 5. 6. 09:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr – Int. Seiwald-Cup	Eishalle Rennbahnweg
Sa 5. 6. 11:00 Uhr	Tennis	ATSV Eckelt Glas Steyr gg. Vienna Cricket Club – Herren 55+ Staatsliga	Tennisstadion Rennbahn
Sa 5. 6. 18:00 Uhr	Radspport	ÖAMTC Radsportclub Hrinkow Steyr – MTB-City-Kriterium	Stadtplatz Steyr
Sa/So 5./6. 6. 14:30 Uhr	Turnen	Allgemeiner Turnverein Steyr – Bezirksturnfest	Allg. Turnverein/Fachschulstr.
So 6. 6. 08:00 Uhr	Radspport	ÖAMTC Radsportclub Hrinkow Steyr – MTB-Marathon	Stadtplatz Steyr
So 6. 6. 08:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr – Int. Seiwald-Cup	Eishalle Rennbahnweg
So 6. 6.	Reiten	Reitclub Steyr – Nationales Springturnier	Reitsportanlage Hausleitner Str.
Do-So 10.-13. 6. 10:00 Uhr	Schach	Fachabteilung für Schule & Sport/ATSV Steyr Schach – Stadtmeisterschaft im Schach	Sportheim Münchenholz
Do-So 10.-13. 6.	Surfen	ASKÖ Steyr Windsurfclub – Landesmeisterschaft – Regatta	Rindbach/Traunsee
Sa/So 12./13. 6. 08:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – 27. Int. Schwimm-Meeting	Stadtbad Steyr
18., 19. und 26. 6.	Kegeln	FA für Schule & Sport/ASKÖ Sportcity Glaser – Stadtmeisterschaft	Sportcity Glaser Steyr

**22. Steyrer STADT LAUF**  
powered by Intersport Eybl

Magistrat Steyr Sport **So. 27. Juni 2004**

<b>NEU!</b> Nordic Walking	1,8 km	9.00 Uhr
Schülerlauf	1,8 km	9.00 Uhr
Er & Sie Lauf	je 1,8 km	9.20 Uhr
Hauptlauf <small>sponsored by BMW Motoren</small>	6,2 km	10.00 Uhr

€ 1.200,- Preisgeld [www.lac-amateure.at](http://www.lac-amateure.at)

**Anmeldung/Nennung:** bis Mi, 23. Juni 2004, an OK Stadtlauf, Schließlmayrstraße 21, 4400 Steyr - mittels Anmeldeformular per Fax, über den Postweg oder im Internet unter [www.lac-amateure.at](http://www.lac-amateure.at). Nachnennungen sind gegen eine erhöhte Gebühr von € 3,- (Er&Sie-Lauf und Hauptlauf) bis eine Stunde vor dem Start im Rennbüro (Bank Austria, Stadtplatz 20 - 22) möglich. Schülerinnen und Schüler, die sich bis 23. Juni anmelden, müssen kein Nenngeld zahlen.

## Geld für Steyrer Sportvereine

Die Stadt unterstützt heuer die Steyrer Sportvereine mit insgesamt 117.031 Euro. Der Stadtsenat bewilligte die einzelnen Subventionen. Mit dem Geld können die Vereine den laufenden Sportbetrieb aufrecht erhalten.

## Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneipp-Verein Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619) lädt zu folgenden Aktivitäten ein: ■ **Do, 27. 5.:** Wanderung zur „Krapfen-Resl“; Abfahrt um 12.15 Uhr beim Busbahnhof; Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125. – ■ **Do, 3. 6.:** Wanderung zum Rinnerberger Wasserfall; Abfahrt um 10.50 Uhr beim Busbahnhof; Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333. – ■ **Do, 17. 6.:** Wanderung zum Zauner in Wolfen; Treffpunkt bei der Fa. Weindl/Tabor um 10 Uhr oder am Busbahnhof um 11.35 Uhr; Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125.

■ Jeden Dienstag ab 13.30 Uhr: **mit dem Fahrrad in die Umgebung** von Steyr; Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570). – ■ Jeden Montagnachmittag: **Nordic walking für Anfänger und Fortgeschrittene**; Infos bei Helmi Weissenlechner, Tel. 46234. – ■ Jeden Montag ab 17 Uhr: **Nordic walking für Berufstätige**; Infos bei Gerti Bergmayr, Tel. 48006.



## Migrations-Schwerpunkt im Museum

■ Von 28. Mai bis 9. Juli ist im Arbeitswelt-Museum zusätzlich zur Hauptausstellung die **Sonderschau „Phantasie ist grenzenlos“** zu sehen. Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am **Do, 27. Mai**, um 19 Uhr statt. Ende vergangenen Jahres hatten MigrantInnen und ÖsterreicherInnen im Rahmen von zwei Kreativwerkstätten die Gelegenheit, ihre persönliche Kreativität beim Malen und Schreiben auszuleben. Die beeindruckenden Ergebnisse werden nun bei dieser Sonderschau präsentiert.

■ Am **So, 23. Mai**, findet um 19 Uhr ein „ArtCafe“ unter dem Titel **„Decebal Badila – Archibald's Vision“** statt (in Zusammenarbeit mit dem Steyrer AKKU). An diesem Abend wird ein Teil der rumänischen Musikszene durchleuchtet – am Beispiel des musikalischen Genies Decebal Badila. Der in Deutschland lebende rumänische Bassist ist im Schatten des Schreckensregimes von Nicolae Ceaucescu aufgewachsen und hat sich bereits in jungen Jahren seinen Platz als virtuoser Jazzmusiker erkämpft.

■ **„Rassismus in Europa“** lautet der Titel eines Thementages für Schulen und interessierte Erwachsene am **Di, 25. Mai**, von 10.30 bis 12.30 Uhr. Referent: Mag. Heribert Schiedel (Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstands Wien). Thematisiert werden u. a. die EU-Richtlinien zum Antirassismus und deren Umsetzungen sowie rassistische und rechts-extreme Parteien, insbesondere in den neuen Mitgliedsländern der EU und in Österreich. Nach einem ca. 40-minütigen Impulsreferat besteht Gelegenheit für Anfragen und zur Diskussion. Vor dem Besuch des Thementages können Interessierte im Zuge einer Kurzführung die Migrations-Ausstellung sowie die EU-Sonderschau im Museum besichtigen (Beginn: 9.30 Uhr).

**Infos und Anmeldungen** zu den Veranstaltungen: Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, Tel. 77351-15, <http://www.museum-steyr.at>

## Programm kino

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

■ **Di, 18. 5., und Di, 25. 5., jeweils 20.15 Uhr:** „Die Invasion der Barbaren“ (CAN/F 2003). Der pensionierte Geschichtsprofessor Remy liegt im Sterbebett, und selbst dort versteht er es gekonnt, sich mit allem und jedem anzulegen. Vor allem mit seinem Sohn, der noch einmal alte Freunde und Geliebte einlädt. Prädikat: Besonders wertvoll.

■ **Di, 1. 6., und Di, 8. 6., jeweils 20.15 Uhr:** „Hurensohn“ (AUT 2003). Mit drei Jahren

## Steyrtalbahn dampft in die 20. Saison

**A**m 29. Mai startet die Steyrtal-Museumsbahn in ihre 20. Saison. Ein kurzer Rückblick: Im Jahr 1982 wurde die Steyrtalbahn endgültig eingestellt. Der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG) gelang es jedoch, den 17 Kilometer langen Abschnitt zwischen Steyr und Grünburg zu erhalten und drei Jahre später als Museumsbahn in Betrieb zu nehmen. Seit 1985 hat die älteste Schmalspurbahn Österreichs knapp 400.000 Personen befördert.

### Sommer-Fahrplan

Von 29. Mai bis 26. September ist die Steyrtalbahn nach folgendem Sommer-Fahrplan unterwegs: An Samstagen und Sonntagen fährt der Dampfzug jeweils um 14 und 18.30 Uhr vom Steyrer Lokalbahnhof ab. Zusätzlich kann man jeden Sonntag und an allen Samstagen im September auch um 10 Uhr von Steyr nach Grünburg fahren.

Ab Grünburg startet die Museumsbahn samstags und sonntags um 12 sowie um 17 Uhr; außerdem auch um 8.30 Uhr an allen Samstagen im September und jeden Sonntag.



Die Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte engagieren sich seit zwanzig Jahren ehrenamtlich für den Erhalt der ältesten Schmalspurbahn Österreichs. Nicht nur als Lokführer, Heizer oder Schaffner, sondern auch bei der Strecken- und Fahrzeughaltung sind sie unentgeltlich in ihrer Freizeit im Einsatz. Ab Ende Mai dampft die Steyrtal-Museumsbahn wieder nach dem Sommer-Fahrplan.

## Eltern-Kind-Zentrum – Promenade 8, Tel. 48426

■ **Di, 18. 5., und Di, 25. 5., jeweils 9 bis 11 Uhr:** Spielmittag. – ■ **Do, 27. 5., 9 bis 12 Uhr:** Babytag zum Thema Babytragen. –

■ **Do, 3. 6., 9 bis 12 Uhr:** „Alle Sinne sind schon wach“. – ■ **Do, 17. 6., 9 bis 12 Uhr:** Babytag zum Thema „Stillen und Ernährung“.

musste Ozren seiner Mutter nur beim Schlafen zuschauen, um zu wissen, dass sie die schönste Frau der Welt ist. Mit neun Jahren konnte er nicht verstehen, warum ihn die Leute auf der Straße einen Hurensohn schimpfen, obwohl seine Mutter als Kellnerin arbeitet. Mit 16 weiß Ozren Bescheid, er hat viel gelernt. Jetzt will er hinter das ganze Geheimnis seiner Mutter kommen, aber gerade das führt zur Tragödie. Prädikat: Sehenswert.

**Open-Air-Kino** — im Gastgarten des

Cityplexxx werden jeweils um 21.30 Uhr folgende Filme gezeigt (bei Schlechtwetter im Programm kino-Saal):

- Mi, 19. 5., Do, 20. 5., Fr, 21. 5.: „Troja“ mit Brad Pitt
- Mi, 26. 5., Do, 27. 5., Fr, 28. 5.: „Die Invasion der Barbaren“
- Mi, 2. 6., Do, 3. 6., Fr, 4. 6.: „Hurensohn“
- Mi, 9. 6., Do, 10. 6., Fr, 11. 6.: „Harry Potter 3“
- Mi, 16. 6., Do, 17. 6., Fr, 18. 6.: „Deep Blue“

## Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2, Tel. 76285

■ **Sa, 15. Mai, 21.30 Uhr** (Einlass: 20 Uhr): „Bass Land Auswärtsspiel“ – drum & bass von und mit den Djs Shroombab (Junglistic Sistas/ Wien), Dubrider, Confused, Sagishi (Zive Crew/ Linz). SHROOMBAB entdeckte 1996 ihre Liebe zu drum & bass. Mittlerweile stand sie in 15 Ländern und mehr als 350 Clubs hinter den Turntables. ZIVE-CREW: Im Dezember 2002 wurde die Internet-Community [www.zive.at](http://www.zive.at) gegründet. Bis 21.30 Uhr gibt es ermäßigten Eintritt (3/5 Euro, später 5/7 Euro).

■ **Di, 18. Mai, bis Fr, 21. Mai:** Workshop zum Thema digitale Videobearbeitung. Ziel dieses Workshops ist, einen Grundstock an Wissen zu vermitteln, mit dem man selbständig und kreativ arbeiten kann. Genaue Infos und Anmeldungen per E-Mail: [coyote23@gmx.at](mailto:coyote23@gmx.at)

■ **Fr, 21. Mai, Einlass 20 Uhr:** Konzert mit „Bambix“ (Bild); Vorprogramm: „Iron Mädzl“.

BAMBIX aus Holland live zu Gast im Röda – feine Melodien, eine gehörige Portion Geschwindigkeit und die unverwechselbare Stimme von Willia machen den Charme dieser Band aus. Die junge Wiener Girl-Band „Iron Mädzl“ wird diesen fulminanten Abend eröffnen.

■ **Sa, 22. Mai, Einlass 20 Uhr:** Konzert „break-out“ – Sliver of Serenity, Julie's Brain, Gameboy Music Club, Djs Tsunami & Maria Himmelfahrt.

■ **Sa, 22. Mai:** Bonifazius-Fest im Jugendzentrum HYVE

■ **Fr, 28. Mai, 16 Uhr:** kiku.röda: „Der Ball“ (D/B/NL 1999, 85 Min., ab 6 Jahren, Prädikat: Besonders wertvoll). Der Lieblingsort der elfjährigen Sophia ist ein ehemaliger Park in der Industriestadt Mallvile: Der einzige ruhige Fleck in der zubetonierten, lauten Stadt wird mehr und mehr als Müllplatz genutzt. Plötzlich soll



anstelle des Parks ein Einkaufs- und Bürocenter errichtet werden. Das verträumte Mädchen beschließt sich zu wehren.



Kinderkultur im Röda: Am Fr, 28. Mai, wird für die jungen Besucher ab 6 Jahren der Film „Der Ball“ gezeigt.

■ **Fr, 28. Mai, Einlass 21 Uhr:** „Dj line – Serious Sound of drum'n'bass“. Mit dabei sind: Epsilon, Brigitte Launisch, Isee, Manuel Vega und Marko Fono. Vorverkaufskarten in allen Raiffeisenbank-Filialen im Bezirk Steyr.

■ **Sa, 12. Juni:** Konzert f.o.p. & Waxolusionists Buzz, Bionic Kid & Zuzee Dj-Set

■ **Fr, 18. Juni:** Konzert mit „The Ex“ (NL)

## Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 18. 5.:** Clive Live Duo; mit Clive Read (GB) und Marion Freier (D). – ■ **Di, 25. 5.:** „Intense“ – intensive Rhythmen und meditative Klänge. – ■ **Fr, 28. 5.:** Piano Feelings. – ■ **Di, 1. 6.:** „Unit Seven“; das Repertoire umfasst Jazz-Standards und Pop-Adaptionen sowie Kompositionen von Pianist Franz Daxinger. – ■ **Fr, 4. 6.:** „Bar Piano“; Evergreens und Jazz-Standards. – ■ **Di, 8. 6.:** „Trio Vino“; zwei Violinen und ein Cello mit Christian Wirth sowie Dominik und Severin Gillesberger. – ■ **Di, 15. 6.:** „Hot Boogie Club“; mit Helmut Feitzlmayr am Piano, Peter Thalgutner am Bass und Hans Gahleitner an den Drums.

## Verein pflegt „LiteRaritäten“

Der Stadtsenat genehmigte dem Verein „Steyrer LiteRaritäten“ für das heurige Jahr eine Unterstützung von 13.500 Euro. Der Verein, der sich auch „Gesellschaft zur Pflege literarischer Werke“ nennt, verwendet das Geld für die Umsetzung seines Jahresprogramms. Darunter fallen unter anderem die Digitalisierung von historischen Büchern der Lamberg'schen Sammlung, gemeinsame Projekte mit Steyrer Schulen und Restaurierungsarbeiten.

## Weiterbildung in und mit der Natur

Das Institut für Angewandte Umweltbildung (IFAU) bietet in nächster Zeit folgende Veranstaltungen an:

■ **„Die wilde Frau“** – ein Seminar nur für Frauen unter dem Motto: in der Wildnis zur Ruhe kommen. 28. bis 30. Mai in Spital/Pyhrn. – ■ **„Vater & Sohn-Tage“** – gemeinsame Erlebnisse bei abenteuerlichen Naturerfahrungen sowie auch in Momenten der Stille. 28. bis 30. Mai in Großbraming/ Gschwendtalm. – ■ **„Toben macht schlau!“** – Vortrag von Dr. Renate Zimmer, Professorin für Sportpädagogik. Fr, 4. Juni, 20 Uhr im Bildungszentrum Dominikanerhaus (Grünmarkt). – ■ **„Wilde Würze – Kochen in und mit der Natur“**. Die Teilnehmer lernen u. a. verschiedene Zubereitungsarten auf dem offenen Feuer, Wildgemüse und -kräuter sowie Gestaltungsmöglichkeiten des Kochprozesses kennen. 11. bis 13. Juni in Spital am Pyhrn. – ■ **Permakultur** „Was wächst, das wächst“. Bei diesem Seminar öffnen Permakultur-Landwirte ihren Betrieb und geben so die Chance zu hinterfragen. Di, 15. Juni, in St. Ulrich, es referieren die Landwirte DI Josef Hundsberger und Dr. Roswitha Schrutka.



■ **„Vater & Sohn-Tage“** – gemeinsame Erlebnisse bei abenteuerlichen Naturerfahrungen sowie auch in Momenten der Stille. 28. bis 30. Mai in Großbraming/ Gschwendtalm. – ■ **„Toben macht schlau!“** – Vortrag von Dr. Renate Zimmer, Professorin für Sportpädagogik. Fr, 4. Juni, 20 Uhr im Bildungszentrum Dominikanerhaus (Grünmarkt). – ■ **„Wilde Würze – Kochen in und mit der Natur“**. Die Teilnehmer lernen u. a. verschiedene Zubereitungsarten auf dem offenen Feuer, Wildgemüse und -kräuter sowie Gestaltungsmöglichkeiten des Kochprozesses kennen. 11. bis 13. Juni in Spital am Pyhrn. – ■ **Permakultur** „Was wächst, das wächst“. Bei diesem Seminar öffnen Permakultur-Landwirte ihren Betrieb und geben so die Chance zu hinterfragen. Di, 15. Juni, in St. Ulrich, es referieren die Landwirte DI Josef Hundsberger und Dr. Roswitha Schrutka.

**Anmeldungen:** IFAU, Wieserfeldplatz 22, Tel. 81 199, E-Mail: [office@ifau.at](mailto:office@ifau.at)

# Schülerhilfe

Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58

Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

## Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe

Alle Fächer von der Volksschule bis Matura

Nachhilfe ab € 7,90 pro Unterrichtseinheit

Neu: Italienisch und Spanisch für Erwachsene



## Kinder-Sicherheitsolympiade: Landesfinale am 2. Juni in Steyr

Die Kinder-Sicherheitsolympiade ist ein Wettbewerb für Volksschüler in der

4. Klasse. Derzeit werden bei Vorbewerben in ganz Oberösterreich die zehn besten Teams des Landes ermittelt. Das große Landesfinale findet dann am **Mi, 2. Juni**, in Steyr auf der **Sportanlage Rennbahn** statt.



Bei diesem Wettbewerb, den der Öö. Zivilschutzverband ins Leben gerufen hat, geht es vor allem um die Themen Selbstschutz und Sicherheit im Alltag. Doch nicht nur das Wissen zählt, sondern auch Geschicklichkeit, Teamgeist und Schnelligkeit werden mitentscheiden, welche Klasse aus Oberösterreich zum Bundesfinale nach Wien fahren wird.

## Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

■ **Fr, 21. 5., 20 Uhr:** Decebal Badila & Helmut Schönleitner; „A bassonic journey – live“, featuring Martin Berauer, Michael Leibetseder, Philipp Sageder. Der gebürtige Rumäne Decebal Badila gewann mit nur elf Jahren den 1. Preis des rumänischen Nationalfestivals als Solo-Kontrabassist. Heute lebt und arbeitet er in Deutschland (SWR Big Band Stuttgart) und tourt mit internationalen Jazz-Stars durch ganz Europa. Drei Bassisten, Gesang, Schlagzeug und Perkussion garantieren einen großartigen Konzertabend.

■ **So, 23. 5., 19 Uhr, im Museum Arbeitswelt:** Decebal Badila – „Archibald's Vision“. Ein Porträt von Martin Berauer und Helmut Schönleitner. Aufgewachsen in Bukarest, erkämpfte sich Decebal Badila bereits in jungen Jahren trotz schwierigster Bedingungen seinen Platz als virtuoser Jazzmusiker. An diesem Abend wird ein Teil der rumänischen Musikszene beleuchtet.

■ **Do, 27. 5., 20 Uhr:** „Tango and more“. Unter der künstlerischen Leitung von Margit Aufreiter musizieren StudentInnen der Landesmusikschule Bad Hall und der Uni Wien. Der Tango nuevo und die Musik Astor Piazzollas sind ganz eng mit der Geschichte Argentinien verbunden. Der Abend bringt ein Porträt des Komponisten mit einem Querschnitt aus seinem Schaffen.

■ **Fr, 4. 6., 20 Uhr:** „Africa Representa“. Dieser Dokumentarfilm vom gebürtigen Steyrer Harald Friedl ist eine filmische Reise durch Zentral-Tansania. Eine Auseinandersetzung mit exotisch wirkenden Traditionen sowie für die Menschen unerreichbaren Mustern nördlicher Moderne. Nach der Filmpräsentation wird eine Reportage über die Städtepartnerschaft Salzburg – Singida gezeigt.

■ **Di, 8. 6., 20 Uhr:** Lesung mit Evelyn Grill. Die gebürtige Steyrerin liest aus ihrem Roman „Winterquartier“, der vor kurzem im Suhrkamp-Verlag erschienen ist. Evelyn Grill studierte Jus, lebt und arbeitet heute in Freiburg (D).

■ **Mi, 10. 6., 20 Uhr:** Konzert „That's it“ – Abschlusskonzert der beiden Studienabgänger der Bruckner-Uni Linz Philipp Sageder und Bernhard Kitzmüller. Eine musikalische Reise durch Songs aus der ganzen Welt und Eigenkompositionen. Musiker: Philipp Sageder, Bernhard Kitzmüller, Martin und Johannes Berauer, Michael Leibetseder und Gäste.

**K**ünstler gefördert. Die **ÖGB Kunstgruppe Steyr** feiert heuer ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum. Die Stadt steuert 1000 Euro zur Finanzierung der Jubiläumsveranstaltungen bei. Der Stadtsenat beschloss die Förderung.

## 160 Jahre Steyrer Sängerkunst

Der Steyrer Männergesangsverein Sängerkunst feiert in diesem Jahr sein 160-jähriges Bestandsjubiläum. „Diese lange Zeit muss Ansporn sein, sich weiter und in Zukunft noch verstärkt um das Singen zu bemühen“, sind sich die Mitglieder einig. Man müsse sich anstrengen und Prioritäten setzen, um den Chor zu verjüngen und die singbegeisterte Jugend zu fördern – lautet das Ziel der Sänger im Jubiläumsjahr. Die Steyrer Sängerkunst will zum Beispiel verstärkt Patenschaften für Kinder- und Jugendchöre übernehmen und die Nachwuchssänger auch bei Konzerten einbinden. Ein weiterer Schwerpunkt heuer wird die Weiterbildung der Mitglieder bei Sing- und Stimmbildungseminaren sein, außerdem sollen das Repertoire und das musikalische Niveau moderner gestaltet werden.

Ein **Rückblick** auf die vergangenen Jahrzehnte in der Vereinsgeschichte fällt äußerst erlebnis- und abwechslungsreich aus: Konzertreisen und Einladungen führten den Chor u. a. nach Rumänien, in das Rheinland, nach Hessen, nach Belgien, nach Berlin oder in die Steyrer Partnerstadt Plauen. Der MGV Sängerkunst wirkte u. a. auch bei der Eröffnung der Wiener Festwochen

und bei der Anton-Bruckner-Chorfeier des Österreichischen Sängerbundes mit.

„Besonders stolz sind wir auch auf unser neues Vereinsarchiv, das im April 2003 seiner Bestimmung übergeben wurde“, sagt ein Sprecher der Steyrer Singgemeinschaft. Dieses Archiv beinhaltet 4000 Notensätze, Original-Handschriften und andere wertvolle Gegenstände, die der Chor in seiner langjährigen Vereinsgeschichte gesammelt hat.

### Aktivitäten zur 160-Jahr-Feier

Die erste Veranstaltung im Jubiläumsjahr 2004 ist eine Chorfahrt nach Graz, im Besonderen

Zum 160-Jahr-Jubiläum des Steyrer Männergesangsvereins Sängerkunst können die Mitglieder auf eine ereignisreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Auch für die Zukunft hat man bereits Ziele gesteckt, wie zum Beispiel die verstärkte Förderung der Jugendchöre oder die Modernisierung des Repertoires.



ein gemeinsames Konzert mit dem Grazer Schubertbund im berühmten Minoritensaal. Am 12. September organisiert die Sängerkunst den Wandertag der Chorregion V/Traunviertel in Steyr, an dem viele Gesangsvereine teilnehmen werden. Von 8. bis 12. Oktober sind die Steyrer Sänger zu Gast in Italien. Ein Vereinssprecher erklärt dazu: „Wir sind als einziger ausländischer Chor vom Ass. Corale Madonna di San Giovanni eingeladen, an den XXII Rassegna Corale Internazionale ‚Belvedere de Picono‘ teilzunehmen.“ Einer der Höhepunkte wird das Festkonzert im Steyrer Stadttheater am 23. Oktober sein. Abgeschlossen wird das Jubiläum der Sängerkunst am So, 14. November, mit einem Festgottesdienst in der Michaelerkirche.

## Vor 100 Jahren

- Der 1. Mai ist vom prächigsten Frühlingwetter ausgezeichnet, und da er auf einen Sonntag fällt, wird derselbe zu Ausflügen in die im Frühlingkleide prangende Natur genützt.
- In der Zeit des Frühjahrsmarktes in Steyr von 5. bis 12. Mai, welcher sehr gut besichtigt ist und trotz nicht besonders günstigen Wetters einen regen Verkehr aufweist, arrangiert der Kustos des städtischen Museums eine Ausstellung von Tanzordnungen und Balldamenspenden.
- Am 31. Mai findet unter dem Vorsitz des Präsidenten, Bürgermeister Viktor Stigler, die 16. ordentliche Generalversammlung der Steyrtalbahn-Gesellschaft statt: In der abgelaufenen Geschäftsperiode sind 121.249 Personen auf der Steyrtalbahn transportiert worden. Die Gesamteinnahmen betragen 200.819 Kronen, der Reingewinn des Geschäftsjahres beträgt 32.102 Kronen.

*Quelle:* Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1905

## Vor 75 Jahren

- Die Jungmädchengruppe „Eisenblüte“ nimmt mit ihrem neuen prächtigen Wimpel an der Fahnenweihe des Landesverbandes der Oö. Katholischen Mädchenvereine in Linz teil.
- Am 7. Mai stirbt Bäckermeister Edmund Fröhlich im 61. Lebensjahr. Er ist ein tatkräftiger Förderer der Freiwilligen Feuerwehr und der Suppenanstalt gewesen. In der Kriegszeit hat er sehr viel Gutes für die Not leidende Bevölkerung getan.
- Über Einladung der Zentralstelle zur Förderung des Fremdenverkehrs Steyr und Umgebung hält der Landesverband für Fremdenverkehr in Oberösterreich seine Hauptversammlung zum ersten Mal in Steyr ab.
- Die Pfingsten dieses Jahres geben der alten Eisenstadt das Gepräge einer Fremdenverkehrstadt. Die Pfingstveranstaltungen verteilen sich auf alle Parteien. Wohl selten dürfte Steyr so reichen Fahnen schmuck aufzuweisen gehabt haben wie diesmal.

*Quelle:* Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1930

## Vor 50 Jahren

- Im 69. Lebensjahr stehend, verstirbt Kommerzialrat Karl Dedic am 7. Mai. Dedic ist im Jahr 1911 nach Steyr gekommen und hat hier ein Textilwarengeschäft eröffnet. 1918 ist er in den Gemeinderat entsandt worden, später ist er auch als Mitglied des Stadtrates und als Vizebürgermeister tätig gewesen. Als Fürsorge referent versuchte er, wo immer er konnte, Elend und Not zu mildern. Viele Steyrer bezeichneten Karl Dedic als Wohltäter der Stadt.
- In der Stadtpfarrkirche findet die feierliche und festliche Vermählung des Fräuleins Elisabeth Bachinger, einer Tochter der bekannten Wirtsfamilie am Stadtplatz, mit Herrn Rudolf Schmidt, einem Sohn des Konditors und Cafétiers Schmidt, statt.
- Zur Arbeitsjubiläumsfeier der Steyr-Werke finden sich im Casino 115 Arbeitsjubilare als die zu Ehrenden an festlich gedeckten Tischen ein. Im Rückblick wird festgehalten, dass die Gesamtproduktion der Steyr-Daimler-Puch AG im Jahre 1953 2300 Diesel-Lastkraftwagen und Omnibusse, 9000 Traktoren, 6,5 Millionen Kugellager, 104.000 Fahrräder sowie 50.000 Motorräder und Motorroller betragen hat.
- Die Bundesgewerbeschule feiert am 24. Mai ihr 80-jähriges Bestandsjubiläum.
- Bereits im Jahr 1950 hat die Oö. Landesregierung entschieden, dass Steyr der historisch und traditionell entsprechendste Ort für die Errichtung des seit damals geplanten Eisenmuseums – welches das einzige ganz Österreichs sein und bleiben wird – ist. Nunmehr sind die dazu notwendigen Vorbereitungen so weit gediehen, dass in wenigen Monaten ein Zubau als erste Stufe des Eisenmuseums in Steyr eröffnet werden kann. Dieser Zubau wird dem Stadtmuseum angeschlossen. Verschiedene öffentlich-rechtliche und auch private Stellen sagen dem Kuratorium ihre finanzielle Unterstützung zu.

*Quelle:* Steyrer Kalender 1955



Die Postkarte aus dem Jahr 1910 zeigt die Jugendstil-Villa am Posthofberg (heute Blümelhuberberg) kurz nach der Fertigstellung. Stadt, Land und Staat haben das Bauwerk als Meister-Atelier für den berühmten Steyrer Metallplastiker Michael Blümelhuber errichtet.

## Vor 25 Jahren

- Nach mehr als 40 Jahren wird auf dem Steyrer Stadtplatz wieder ein Maibaum aufgestellt. Der Trachtenverein Steyr lässt diesen schönen Brauch wieder aufleben.
- Eine besondere Auszeichnung wird dem international anerkannten Steyrer Künstler Karl Mostböck zuteil: Auf Einladung der Österreichischen Botschaft zeigt der Steyrer mehr als 60 seiner Werke im Luxemburgischen Staatsmuseum. Aus dem Kreis österreichischer Künstler sind hier bisher nur Kokoschka, Hundertwasser, Fronius und Brauer mit Einzelausstellungen vertreten gewesen.
- Die Stadt Steyr adaptiert im Rathaus die reizvolle spätbarocke Halle des ehemaligen Archivs als Festsaal um 1,1 Mill. S. Der 200 Jahre alte Saal hat ursprünglich nicht nur eines der umfangreichsten und bedeutendsten Stadtarchive von Österreich beherbergt, die Chronisten berichten auch von seiner Funktion als Festsaal.
- Dem bekannten Steyrer Amateur-Fotograf Günther Fürnweger wird für seine hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der bildmäßigen Farbfotografie von der Fotografic-Society of America der PSA III-Star verliehen (für 160 Bildnahmen bei internationalen Fotosalons).

*Quelle:* Steyrer Kalender 1980

## Vor 10 Jahren

- Am 14. Mai bricht im Möbelhaus Hoflehner an der Haratzmüllerstraße ein Brand aus. Alle fünf Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Steyr rücken aus. Laut einem Experten ist der Brand von der Schadenssumme her einer der größten seit vielen Jahren in Steyr.
- Vor rund 2000 begeisterten Zuschauern wird am 29. Mai der gestohlene Maibaum wieder auf dem Stadtplatz aufgestellt. Die Diebe vom Lederhosen-Stammtisch Behamberg werden in einem Käfigwagen herangekarrt.

*Quelle:* Steyrer Kalender 1995



## Vorträge in den Seniorenklubs



„Reise nach Süd-Italien“ (2. Teil) – Walter Pfaffenhuemer sen.

Mo, 17. Mai, 14 Uhr, SK Resthof  
Di, 18. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor  
Mi, 19. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus  
Fr, 21. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

„Titicacasee – höchstgelegener See der Erde“ – Günther Heidenberger

Mo, 24. Mai, 14 Uhr, SK Ennsleite  
Di, 25. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor  
Mi, 26. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus  
Do, 27. Mai, 15 Uhr, SK Münichholz  
Fr, 28. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

## Kostenlose Rechtsauskunft

**R**echtsanwalt Dr. Alois Karan erteilt am **Donnerstag, 27. Mai**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadt-service ab 7.30 Uhr die Anmeldungen unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 entgegen.

## Familienrechts-Beratung entfällt

**I**m Juni entfällt die kostenlose Beratung in familienrechtlichen Angelegenheiten von Dr. Hans Meditz.

## Den 101. Geburtstag feierte

Emma Planner, Kopernikusstraße 14

## Den 96. Geburtstag feierte

Johanna Schiep, Großmannstraße 14

## Den 95. Geburtstag feierte

Maria Reitter, Hanuschstraße 1 (APT)

## Den 90. Geburtstag feierten

Maria Maier, Hanuschstraße 3  
Milka Stolba, Resthofstraße 10  
Angela Scheucher, Hanuschstraße 1 (APT)  
Sofie Allesch, Schuhmeierstraße 29  
Friederike Gorski-Seidl, Neubaustraße 32

Magistrat Steyr

## Das Standesamt berichtet

**I**m Monat März wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 114 Kindern beurkundet (März 2003: 101). Aus Steyr stammen 33 Kinder. – 13 Paare haben im März die Ehe geschlossen (März 2003: 15). Ein Bräutigam kam aus der Türkei, zwei Bräutigame kamen aus Serbien & Montenegro. – 57 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (März 2003: 49). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 35 (19 Männer und 16 Frauen).

### Geburten

Nora Ophelia Rogler, Nejla Softic, Lorenz Matthias Schwarz, Veronika Miriam Schwarz, Sila Türk, Mira Katharina Pfaffenbichler, Larisa Sadikovic, Melda Bozkurt, Calvin Teske, Katharina Maria Fernanda Emeder, Fiona Sophie Pranner, Kenan Causevic, Marie

Peroutka, Hendrik Alexander Haidenthaler, Marvin Schorsch, Selina Anna Sophie Jungbauer, Aldin Mesic.

### Eheschließungen

Peter Kastner und Claudia Anibas; Goran Muzdeka und Sandra Vasic; Christian RUDOLF und Gerda Fürhauser; Werner Straßer und Petra Bergauer; Gerhard Nezbeda und Brigitte Hochauer; Andreas Liebl und Natascha Payrleithner; Flurim und Liljana Shenaraj.

### Sterbefälle

Matthias Gross, 84; Otto Lederhilger, 78; Emilie Derflinger, 79; Helene Grandy, 74; Friedrich Wolfinger, 70; Kurt Holzweber, 59; Anna Kreiner, 79; Marianne Willburger, 85; Aloisia Doppler, 79; Franz Hönekl, 74; Rudolf Angerer, 90; Karl Essl, 64; Anna Forstner, 70; Helga Kofler, 54; Rosa Zöhrmeyer, 70; Karl Fischer, 95; Erwin Prellinger, 69; Rosina Enzenebner, 89; Ernestine Prantl, 73; Gertrud Praschl, 77; Adele WERNER, 95; Ferdinand Winkler, 69; Maria Pollak, 87; Josef Beck, 81; Gerald Binder, 25; Maria Draxler, 84; Erika Fasching, 78; Anna Gallistl, 81; Otto Stecher, 73; Erika Pawlik, 81.

## Herbert Sandler

Steinmetzbetrieb GmbH

Christian Sandler, Geschäftsführer

A-4451 Garsten · Tel. 07252 / 540 44 · Fax-DW 54  
Klosterstraße 8 · E-Mail: fa.sandler@aon.at

- Neue Grabanlagen
- Laternen
- Nachschriften
- Vasen
- Restaurierungen
- Alles rund ums Grab
- Abtragungen
- Musterausstellung in Garsten

**BESTATTUNG**  
HASELBAUER  
seit 1936

Rat und Hilfe  
im Trauerfall

Der Bestatter  
Ihr Berater im Trauerfall

**NEUERÖFFNUNG**  
in Steyr, Grünmarkt 5  
Tel. u. Fax. 07252/42842  
bestattung@haselbauer.at

Überführungen - Aufbahrungen - Erd- u. Feuerbestattungen  
Trauerdrucksorten - Bestattungsvorsorge

**STEYR - GARSTEN**  
CHRISTKINDL - ST. ULRICH  
TERNBERG - LOSENSTEIN - LAUSSA  
E-Mail: office@haselbauer.at www.haselbauer.at/bestattung



## Neu in Steyr: ambulante kardiologische Rehabilitation

**B**ei der ambulanten kardiologischen Rehabilitation werden durch eine Summe koordinierter, nicht medikamentöser Maßnahmen bestmögliche physische, psychische und soziale Bedingungen geschaffen. Ziel dabei ist, dass PatientInnen mit chronischer Herz-Kreislauf-Erkrankung oder mit Erkrankungen, die auf ein akutes Ereignis (wie Herzinfarkt) bzw. nach Stent-Implantation folgen, aber auch PatientInnen nach einer Herzklappen-Operation aus eigener Kraft ihren gewohnten Platz in der Gesellschaft bewahren oder wieder einnehmen können. Außerdem kann durch verbesserte Lebensgewohnheiten das Fortschreiten der Erkrankung begrenzt oder umgekehrt werden.

Im Anschluss an die Frühmobilisation im Krankenhaus und die üblicherweise 4-wöchige stationäre Betreuung im Reha-Zentrum gibt es nun auch in Steyr die Möglichkeit, ein Rehabilitationsangebot zu nützen. Dieses umfasst als Hauptbestandteil ein Ausdauertraining mit 70 bis 80 Prozent der maximal erreichten bzw.

symptom-limitierten Herzfrequenz. Weitere Maßnahmen sind Entspannungsübungen, Ernährungsschulung, Raucherentwöhnung, Stressabbau und eine psycho-kardiologische Betreuung.

Die ambulante Rehabilitation umfasst im Allgemeinen einen Zeitraum von 12 Monaten mit zwei Trainings-Woche, kann aber auch flexibler angeordnet werden. Die Befolgezeit ist speziell für die Richtlinien der kardiologischen Rehabilitation ausgeleitet (Sport-Physiotherapeuten) unter Anwesenheit und Leitung eines Arztes.



Durch das Ausdauertraining kann die Belastbarkeit von Herz-Kreislauf-Patienten ohne wesentliche Komplikationen verbessert werden, individuell angepasstes Krafttraining optimiert die Muskelkraft und Kraftausdauer. Insgesamt kommt es zu einer verbesserten körperlichen Leistungsfähigkeit, einer Erhöhung der Lebensqualität, zum verlangsamt Fortschreiten der arteriosklerotischen Gefäßveränderungen und zur Abnahme von akuten Komplikationen.

### Wer kann sich dafür anmelden?

Zielgruppe sind Patienten nach Herzinfarkt, Bypass-Operation, Koronardehnung und Stent-Implantation sowie nach Herzklappen-Operation, aber auch Menschen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit aufgrund chronischer Herzschwäche. Bitte beachten Sie, dass das Herz-Kreislauf-Ereignis nicht länger als sechs Monate zurückliegen sollte.

Vor allem motivierte Patienten werden mit dem gesamten Rehabilitationsangebot auch den maximalen Nutzen erzielen. Ein entsprechender Rehabilitationsantrag sollte frühzeitig, nach

Möglichkeit schon während des stationären Aufenthaltes oder bei Entlassung von der stationären Rehabilitation gestellt werden – fragen Sie auch Ihren Internisten oder Hausarzt.

Die **Kosten** für die ambulante kardiologische Rehabilitation werden bis auf einen geringen Selbstbehalt von der Pensionsversicherung übernommen. Zurzeit erfolgt das Training dienstags und donnerstags jeweils zwischen 16 und 17 Uhr im Steyrer Fitness-Point New York (City Point, L.-Werndl-Straße 2). **Kontaktadresse:** Zentrum für ambulante kardiologische Rehabilitation Steyr, Enge Gasse 1, 4400 Steyr; Dr. Wolfgang Ziegelmeyer – Tel. 07252/53378, Mag. Norbert Mürzl – Tel. 0699/12256404.

### Dr. Wolfgang Ziegelmeyer

Facharzt für  
Innere Medizin



### Mag. Norbert Mürzl

Sportwissen-  
schafter, Trainer  
für Herzsport-  
gruppen

## Stadt zahlt für Funkdienst des Roten Kreuzes

**F**ür den Funkdienst des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Steyr-Stadt, zahlt die Stadt heuer einen Beitrag von 2180 Euro und 19 Cent. Bereits seit 1972 beteiligt sich die Stadt an den Mehrkosten, die dem Steyrer Roten Kreuz durch die Abwicklung des ärztlichen Notdienstes (Ärzte-Funkdienst) entstehen.



Seit kurzem gibt es in Steyr ein neues Betreuungsangebot für Patienten mit Herz-Erkrankungen: die ambulante kardiologische Rehabilitation. Neben verschiedenen Maßnahmen zur Erhöhung der Lebensqualität steht dabei ein gezieltes Ausdauertraining im Vordergrund. Betreut werden die Patienten von einem Arzt und einem speziell ausgebildeten Übungsleiter. Im Bild: Ausdauertraining auf dem Fahrrad-Ergometer.

## Impressum

5

Amtsblatt der Stadt Steyr  
**Medieninhaber und Herausgeber** Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27.  
Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: [kastlunger@steyr.gv.at](mailto:kastlunger@steyr.gv.at), Web: [www.steyr.gv.at](http://www.steyr.gv.at) - **Hersteller** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.  
Titelfoto: Belinda Kastlunger



# Orientteppiche M. AMELI

A-4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3

(gegenüber Stadtbücherei)

Tel. 07252 / 48 650

# FRÜHLINGSAKTION

**Ob Reinigung  
oder Reparatur – wir pflegen  
Ihre wertvollen Stücke fachmännisch.**

**Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch**

## Apothekendienst Ärztendienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen  
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von  
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und  
von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

### Stadt

#### Mai

15. Dr. Alois Denk,  
Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
16. Dr. Katharina DANIEL,  
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/7269086
20. Dr. Gabriela Grasser,  
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/6343885
22. Dr. Jasmina Sehic,  
Trollmannstraße 10, Tel. 0676/5359147
23. Dr. Roswitha Resch,  
Neustiftgasse 7A, Tel. 0664/5167243
29. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,  
Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
30. Dr. Raimund Auzinger,  
Tel. 0650/5095395
31. Dr. Hugo Holub,  
Reichenschwall 15, Tel. 52551

#### Juni

5. Dr. Christian Winkler,  
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
6. Dr. Anton Dicketmüller,  
Sandbauernstraße 69, Tel. 47687
10. Dr. Susanne Auer,  
Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
12. Dr. Roswitha Resch,  
Neustiftgasse 7A, Tel. 0664/5167243
13. Dr. Jasmina Sehic,  
Trollmannstraße 10, Tel. 0676/5359147

### Münichholz

#### Mai

- 15./16. Dr. Martin Müller,  
Tel. 0699/10472020

20. Dr. Manfred Rausch,  
Puschmannstraße 76, Tel. 76201
- 22./23. Dr. Sadraddin Ahmad,  
Tel. 0699/12276255
- 29./30. Dr. Peter URBAN,  
Falkenweg 12, Tel. 47323
31. Dr. Michael Schodermayr,  
Harrerstraße 5, Tel. 87799

#### Juni

- 5./6. Dr. Michael Schodermayr,  
Harrerstraße 5, Tel. 87799
10. Dr. Sadraddin Ahmad,  
Tel. 0699/12276255
- 12./13. Dr. Gerd Weber,  
Baumannstraße 4, Tel. 46592

### Zahnärztlicher Notdienst

(von 9 bis 12 Uhr)

#### Mai

- 15./16. Dr. Heinz Schubert,  
Steyr, Preuenhueberstraße 5,  
Tel. 53777
20. Dr. Alfred WERNER,  
Steyr, Rooseveltstraße 12,  
Tel. 71819
- 22./23. Dr. Günther Aschauer,  
Ternberg, Prinzstraße 5,  
Tel. 07256/7077
- 29., 30. Dr. Wilhelmine Loos,  
und 31. Bad Hall, Kirchenplatz 1,  
Tel. 07258/2649

#### Juni

- 5./6. Dr. Josef Bruneder,  
Garsten, Klosterstraße 15,  
Tel. 47288
10. Dr. Haysam Hashish,  
Sierning, Neustraße 7,  
Tel. 07259/4255
- 12./13. Dr. Ulrich Held,  
Steyr, Punzerstraße 60A,  
Tel. 76296

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes über-  
nimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der  
Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

### Apothekendienst (Dienst- wechsel ist jeweils um 8 Uhr)

#### Mai

- Fr, 14. .... 2
- Sa, 15. .... 3
- So, 16. .... 4
- Mo, 17. .... 5
- Di, 18. .... 6
- Mi, 19. .... 7
- Do, 20. .... 8
- Fr, 21. .... 9
- Sa, 22. .... 1
- So, 23. .... 2
- Mo, 24. .... 3
- Di, 25. .... 4
- Mi, 26. .... 5
- Do, 27. .... 6
- Fr, 28. .... 7
- Sa, 29. .... 8
- So, 30. .... 9
- Mo, 31. .... 1

#### Juni

- Di, 1. .... 2
- Mi, 2. .... 3
- Do, 3. .... 4
- Fr, 4. .... 5
- Sa, 5. .... 6
- So, 6. .... 7
- Mo, 7. .... 8
- Di, 8. .... 9
- Mi, 9. .... 1
- Do, 10. .... 2
- Fr, 11. .... 3
- Sa, 12. .... 4
- So, 13. .... 5
- Mo, 14. .... 6
- Di, 15. .... 7
- Mi, 16. .... 8
- Do, 17. .... 9

- 1 ..... Hl.-Geist-Apotheke,  
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 ..... Bahnhofapotheke,  
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 ..... Apotheke Münichholz,  
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und  
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,  
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.  
..... Apotheke Zur Mariahilf, Sierning,  
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 ..... Ennsleitenotheke,  
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und  
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,  
Steyrtalstraße 23, Tel. 07259/5900
- 5 ..... Alte Stadtapotheke,  
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 ..... Löwenapotheke,  
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 ..... Tabor-Apotheke,  
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 ..... Apotheke am Resthof,  
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 ..... Gründberg-Apotheke,  
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

## Stellen-Ausschreibung

Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes, LGBl. Nr. 102/94 i. d. dzt. g. F., wird beim Magistrat Steyr nachstehender Dienstposten öffentlich ausgeschrieben:

### Leiter/in der Fachabt. für öffentliche Rechtsangelegenheiten und Verfassungsdienst

#### Aufgaben:

- Leitung der Fachabteilung in personeller und fachlicher Hinsicht
- Allgemeine Angelegenheiten der Rechtsordnung, des Verfassungs- und Verwaltungsverfahrensrechts
- Mitwirkung an der Vorbereitung von Verordnungen, Tarif- und Gebührenordnungen sowie von anderen generellen Beschlüssen der Kollegialorgane der Stadt
- Bearbeitung aller devolutiven Rechtsmittel und Vorbereitungen der Rechtsmittel-Entscheidungen in Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt
- Wahrung der Interessen der Stadt gegenüber den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts, der Volksanwaltschaft, der Aufsichtsbehörde und dem Städtebund
- Erstellung von Rechtsgutachten und Rechtsprüfungen aus dem Bereich des öffentlichen Rechts
- Bearbeitung von Subventionsansuchen
- Angelegenheiten des EU-Rechts
- Abgabe von Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen
- Sonderaufgaben
- Kooperation mit anderen Fachabteilungen, Magistraten und Landesdienststellen im jeweiligen Fachbereich
- Kontakt mit Bürgern und Kunden

#### Anforderungsprofil:

- Absolvierung eines Studiums der Rechtswissenschaften
- Dienstprüfung im Sinne des § 15 StGBG 2002 erforderlich
- Führungs- und Verhandlungsgeschick sowie Berufspraxis
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erfahrung in administrativen Belangen bzw. organisatorische Kenntnisse einer Non-Profit-Organisation
- Umfangreiche Kenntnisse des Europarechts
- Nachweis über die persönliche Verfassung einschlägiger Publikationen zum Thema Europarecht
- Hohes Maß an Flexibilität
- Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, nach außen hin aufzutreten, zu verhandeln, und bereit ist, an Konfliktlösungen mitzuwirken.
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung und ist aufgrund des Oö. Objektivierungsgesetzes vorerst auf **fünf Jahre befristet**. Der Dienstposten ist **A/VII-wertig** bzw. gehört der **Funktionslaufbahn 9.1** an und ist beschrieben.

**Bewerbungsbögen an:** Magistrat der Stadt Steyr, FA für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27. Die Formulare erhält man beim Stadtservice im Rathaus sowie in der FA für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Tel. 575-222); oder auch von der Homepage [www.steyr.gv.at](http://www.steyr.gv.at). **Bewerbungen werden bis 31. Mai 2004 entgegenenommen.**

Für Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung wenden Sie sich bitte an die FA für Personalverwaltung unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-224.

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Im Alten- und Pflegeheim Tabor ist folgender Dienstposten zu besetzen:

### Entlohnungsgruppe FL 19.1: Koch/Köchin

#### Aufgaben:

- Einsatz im erlernten oder in einem verwandten Lehrberuf unter Führung einer Schichtführerin
- Speisenzubereitung nach zum Teil vorgegebener Rezeptur: mittags ca. 1000 Portionen, abends rd. 350 Portionen
- Diätverpflegung unter Anleitung einer Dipl. Diät-Assistentin
- Speisenverteilung über Band/ Tablettsystem
- Teilweise Einzelportionierung und Containerbeschickung

#### Voraussetzungen:

- Fachkenntnisse durch Lehrabschluss als Koch/Köchin
- Ausbildung zum/zur diätetisch geschulten Koch/Köchin von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung auf neue Kochtechniken (Cook and Chill)
- Bereitschaft zum Schicht-/Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Kommunikations- und Teamfähigkeit mit

- Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Mut zu Kreativität und Eigenverantwortung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft – diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen.

#### Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl
- Eventuell ein Praxistag in der Küche des Alten- und Pflegeheims Tabor

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

**Bewerbungsbögen an:** Magistrat der Stadt Steyr, FA für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27. Die Formulare gibt es beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) sowie in der FA für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Tel. 575-222). Außerdem findet man den Bewerbungsbogen auch im Internet unter [www.steyr.gv.at](http://www.steyr.gv.at). **Bewerbungsbögen sind bis 31. Mai 2004 möglich.** Für Auskünfte steht der Küchenleiter im Altenheim Harald Bramberger unter der Tel.-Nr. 07252/81777-15 zur Verfügung.

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

## Europa-Wahl 2004

### Kundmachung über die Ausstellung der Wahlkarten

Am 13. Juni 2004 findet die Europawahl statt.

1. An der Wahl können nur **Wahlberechtigte** teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jede(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein (ihr) Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er (sie) eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer **Wahlkarte** sind, können ihr **Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes** ausüben.

2. **Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte** haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung im Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefängnisanstalten, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Haft räumen unmöglich ist, und sie die Möglichkeit der

Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

#### 3. Vorgang bei der Antragstellung:

a) **Antragsort:** die Gemeinde, von der der (die) Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Botschaft, eines Generalkonsulats oder eines Konsulats beantragt werden.

b) **Antragsform:** mündlich oder schriftlich (auch per Telefax oder, falls bei der Gemeinde vorhanden, auch per E-Mail oder Internetmaske; keinesfalls beim BM für Inneres). Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass oder Führerschein usw.) nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität auch auf andere Weise, etwa durch eine Bescheinigung des Dienstgebers, der Meldebehörde oder des Unterkunftgebers (z. B. Hotel, Heil-/Pflegeanstalt usw.) - bei Präsenzdienern und Zivildienern durch eine Bestätigung der Dienststelle und bei in ihrer Freiheit beschränkten Personen durch eine Bestätigung der Anstaltsleitung über die Unterbringung - glaubhaft gemacht werden.

c) **Antragsfrist:** beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung (Di, 9. Februar 2004),

schriftlich bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mi, 9. Juni 2004) und mündlich bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr (Fr, 11. Juni 2004). Außerdem kann ein schriftlicher Antrag bis Fr, 11. Juni 2004 gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe an eine vom (von der) Antragsteller(in) bevollmächtigte Person möglich ist.

d) **Beginn der Ausstellung:** nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (ca. ab 25. Mai 2004); bei Personen, gegen deren Aufnahme in das Wählerverzeichnis Einspruch erhoben wurde, muss die Beendigung des Einspruchs- oder auch des Berufungsverfahrens abgewartet werden.

#### 4. Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

a) Die Wahlkarte ist ein chamois-farbener, verschließbarer Briefumschlag.

b) Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so wird von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte der amtliche Stimmzettel und ein unbedrucktes, chamois-farbenes, verschließbares Wahlkuvert eingelegt und die Wahlkarte hierauf **unverschlossen** dem (der) Antragsteller(in) ausgefolgt.

c) Der (Die) Wahlkarteninhaber(in) hat den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem (der) Wahlleiter(in) zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der (die) Wahlkartenwähler(in), wie alle übrigen Wähler(innen), durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine (ihre) Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

d) Wähler(innen), die sich voraussichtlich am Wahltag im Ausland aufhalten werden, können dort ihr Wahlrecht, wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind, in der Form ausüben, dass sie die Wahlkarte unter Beachtung der auf dieser aufgedruckten Information für Wahlkartenwähler(innen) rechtzeitig an die zuständige Landeswahlbehörde, deren Anschrift auch auf der Wahlkarte abgedruckt ist, übermitteln.

5. Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder weitere amtliche Stimmzettel dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden. Durch eine „Kundmachung über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde vor der Wahl“ werden Wahllokal(e), dazugehörige Verbotzone(n) und die Wahlzeit in der Gemeinde bekannt gegeben. Wahlberechtigte mit Wahlkarte können in jedem Wahllokal ihre Stimme abgeben.

Der Bürgermeister:  
Ing. David Forstenlechner



Magistrat Steyr  
**Wahlen**

Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen

Wahl - 4/04



## Wahl zum "Fröhlichsten Steyrer"



Ein fröhliches Jubiläumsjahr braucht eine "Fröhliche" Aktion vom Bäcker Fröhlich:

**"Die Wahl des Fröhlichsten Steyrers/  
der Fröhlichsten Steyrerin."**

Jeden Monat wird in einer bestimmten Branche - im Mai der fröhlichste Busfahrer und die fröhlichste Blumenverkäuferin - mittels Stimmkarten, die in allen Filialen der Bäckerei Fröhlich aufliegen, gewählt. Die jeweiligen Monatssieger werden im Geschäft am Stadtplatz geehrt und erhalten je ein "Gute Laune Frühstück für zwei Personen" und eine "fröhliche Torte".

Weiters werden aus den eingesandten Stimmzetteln jedes Monat 3 Gewinner gezogen, die für ihre Teilnahme mit einem "fröhlichen" Gutschein über € 20,- belohnt werden!

Steyr isst Fröhlich

Als besondere Überraschung erhalten wöchentlich 10 Autofahrer, die mit dem "Steyr isst Fröhlich" - Aufkleber ertrapt werden als Belohnung ein "Körbchen".

Info:



**...frisch bei  
Fröhlich**  
Bäckerei & Konditorei

A-4400 Steyr, Kirchengasse 20  
Tel. 07252/71035  
www.froehlich.baecker.at

## 100 Jahre



**...frisch bei  
Fröhlich**  
Bäckerei & Konditorei

### ...eine Erfolgsgeschichte

Die bekannte Bäckerei Fröhlich hat Anlass zum Feiern. Genau vor 100 Jahren wurde der Grundstein für die heute so erfolgreiche und beliebte Bäckerei gelegt.



Edmund Fröhlich, Urgroßvater des heutigen Besitzers Rainer Fröhlich, gründete 1904 die Bäckerei in Unterhimmel bei Steyr. 1932 übersiedelte Edmund Fröhlich nach Steyrdorf und kaufte das Haus in der Kirchengasse 20, in dem seit 1499 immer eine Bäckerei untergebracht war.



Bis 1942 wurde das Geschäft vom Sohn Edmund Fröhlich gemeinsam mit seiner Frau geführt, als er zum Militär eingezogen wurde und im Krieg starb. Bis zur Übernahme durch den Sohn im Jahre 1967 leitete Karoline Fröhlich den Betrieb sehr erfolgreich. 1994 übernahm Rainer Fröhlich, gelernter Bäcker und Konditormeister, das Unternehmen.

"Frisch bei Fröhlich" verführt derzeit in 5 Geschäften und mit 3 Franchise-Partnern die Steyrer mit Köstlichkeiten - wie dem beliebten Steyrdorf-Pflasterbrot - zum Brotgenuss!



Samstag, 15. Mai 04

## FUN NIGHT STEYR

VON KLASSIK BIS ZUM ROCKKONZERT



www.steyr.at

14 x LIVE-Musik!

### CAFÉ STRASS DOMAN

Woodstock-Express  
Rock/Pop 19.00 Uhr

### NACHTBOUCHT STEYR

DJ The Wave  
Club & Disco 24.00 Uhr

### BAR CENTRAL

L.B.G Little Big Giant  
Rock/Pop/Oldies 22.00 Uhr

### BIOTHEK AM PRÄTORIUM

Cinema Paradiso Stage Band  
Blues 21.00 Uhr

### BEISARTED

Jeerleader  
Pop/Rock 22.00 Uhr

### ESPRESSO BAR VIETA

Matchbox Five  
Rock'n Roll 22.00 Uhr

### SCHNITTSTRECKE

Adi Danninger  
und die Old Fellows  
Blues/Jazz/Schlager 20.00 Uhr

### RESTAURANT RACER

Landa Charly & Ansa Partie  
Swing/Jazz/Evergreen 19.00 Uhr

### CAFÉ RESTAURANT ARABA

"t.rio+"  
Latin & Jazz 19.00 Uhr

### CAFÉ RESTAURANT PROPER

D. Ellen - Jazz mit Gefühl  
Jazz 19.30 Uhr

### CHURCHILL

Julcy  
Party Rock 22.00 Uhr

### LEKIB

As Best  
Coverband 21.30 Uhr

### BILLY'S BARZEL

Los Torpedos  
Blues 22.00 Uhr

### CAFÉ BAR RESTAURANT

LAMBOLINI  
Honky Tonk Ramblers  
Blues & Boogie 22.00 Uhr

DIESEL Jeans ab 99,-  
TIMEZONE Hose 75,-  
NAPAPIJRI Jacke 149,-



## CASA MODA. MEN

GRÜNMARKT 7 • 4400 STEYR  
FON 07252-52 204 • CM@CASAMODA.AT • WWW.CASAMODA.AT  
MO 14-18 UHR • DI - FR 9.30-18 UHR • SA 9.30-17 UHR  
3 STUNDEN PARKDAUER AM ENNSKAI



BOSS  
Shirts 2 Stück 35,-



TOMMY HILFINGER  
Polos 49,-

powered by

